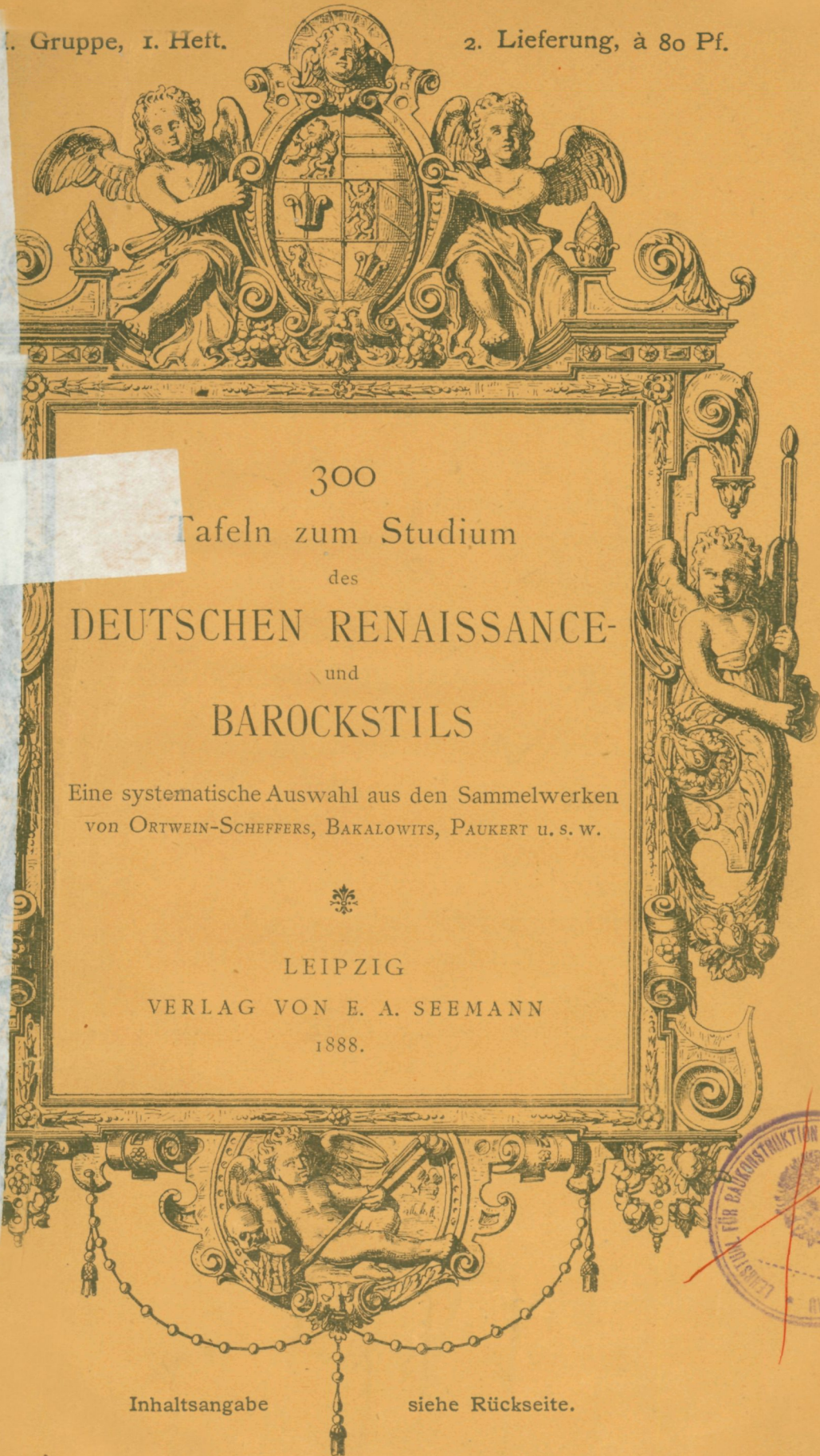


302 s

Gruppe, 1. Heft.

2. Lieferung, à 80 Pf.



Inhaltsangabe

siehe Rückseite.



# Ankündigung.

Das Werk, dessen 1. und 2. Lieferung mit dieser Ankündigung ausgegeben wird, ist hervorgegangen aus dem Gedanken, das umfangreiche Anschauungsmaterial (2200 Tafeln), welches sich in dem großen Sammelwerke der „Deutschen Renaissance“ von Ortwein-Scheffers, Bakalowits und Paukert vereinigt findet, in einer

## systematisch geordneten Auswahl

des Besten und Interessantesten allgemein zugänglich zu machen.

Der Maßstab der Blätter ist dabei in den meisten Fällen nur um ein geringes verkleinert.

Die Anordnung der Tafeln nach Gruppen und die Zahl der Blätter ergibt sich aus nachstehender Übersicht:

- I. Fassaden und Fassadenteile. 100 Tafeln. (10 Lieferungen.)
- II. Holzwerk, Mobiliar, Stuck. 60 Tafeln. (6 Lieferungen.)
- III. Schlosserarbeiten, Beschläge, Gitter etc. 50 Tafeln. (5 Lieferungen.)
- IV. Ornamentale Füllungen und Dekorationsmotive. 30 Tafeln. (3 Lieferungen.)
- V. Gerät und Schmuck. 30 Tafeln. (3 Lieferungen.)
- VI. Töpferarbeiten, Kamine, Öfen, Krüge etc. 30 Tafeln. (3 Lieferungen.)

Der Schluss-Lieferung der einzelnen Gruppen wird ein Titelbogen mit Erläuterungen beigegeben.

Der Subscriptionspreis beträgt für die Lieferung von 10 Tafeln 80 Pf.; das Ganze wird sonach 24 Mark kosten. — Einzelne Lieferungen werden mit 1 Mark berechnet.



In demselben Verlage erscheint im Laufe des Jahres 1888 das

# Handbuch der Ornamentik

von

**Franz Sales Meyer**

Professor an der Kunstgewerbeschule zu Karlsruhe.

Mit 300 ganzseitigen Abbildungen.

Das „Handbuch der Ornamentik“ ist eine Handausgabe der allgemein bekannten in groß Folio mit 300 Tafeln erschienenen

## Ornamentalen Formenlehre

desselben Verfassers, der einzigen systematisch entwickelten praktischen Aesthetik der Kunstgewerbe, wie sie in gleich umfassender und anschaulicher Weise weder die deutsche noch die ausländische Litteratur besitzt. Die Tafeln der Formenlehre erscheinen darin in stark verkleinertem Maßstabe, gleichwohl aber deutlich und klar genug, um dem Auge überall verständlich zu sein.

Die Ausgabe des etwa 36 Bogen umfassenden Werkes erfolgt in

**9 monatlichen Lieferungen à 1 Mark**

*In Leinwand gebunden wird dasselbe 10 Mark 50 Pf. kosten.*

*Einband-Decken werden für 70. Pf. geliefert*

Bei der allgemeinen und ungetheilten Anerkennung, welche die an den meisten Gewerbe- und Handwerkerschulen in Gebrauch befindliche „Ornamentale Formenlehre“ gefunden hat, bedarf das „Handbuch“ keiner weiteren Empfehlung. Nur das sei noch gesagt, dass es nicht nur dem Fachmanne die reichste Belehrung bietet, sondern auch für jeden gebildeten Laien eine Quelle genussreicher Unterhaltung bildet, insbesondere für Dilettanten, die mit der Nadel, dem Pinsel oder dem Schnitzmesser den Zierkünsten einen Teil ihrer Mußestunden widmen.

Leipzig, im Januar 1888.

E. A. SEEMANN.





## Inhalt der 2. Lieferung.

Gruppe II (Holzwerk, Mobiliar, Stuck). 1. Heft.

- |  |  |
|--|--|
| 1. <i>Bremen</i> . Wandvertäfelung im Rathause.        | 7. <i>Danzig</i> . Taufschranken in der Katharinenkirche.        |
| 2. <i>Erfurt</i> . Wandvertäfelung in einem Wohnhause. | 8. Schnitzwerk im Nationalmuseum zu München.                     |
| 3. <i>Danzig</i> . Wandverkleidung im Artushofe.       | 9. Rothenburger Schrank im Kunstgewerbemuseum zu Frankfurt a. M. |
| 4. <i>Schloß Würting</i> . Thürverkleidung.            | 10. Schrank mit eingelegter Arbeit im Museum zu Köln.            |
| 5. <i>Ulm</i> . Thür im Dome.                          |  |
| 6. <i>Danzig</i> . Vorbau vor einer Hausflur.          |  |





ORTWEIN UND SCHEFFERS

DEUTSCHE RENAISSANCE

Auswahl von 300 Tafeln.

---

Zweiter Teil.

- II. Gruppe: Holzarbeiten, Vertäfelungen, Mobiliar, Stuckarbeiten. 60 Tafeln.  
IV. Gruppe: Füllungen, Dekorationsmotive. 40 Tafeln.  
V. Gruppe: Gerät und Schmucksachen. 30 Tafeln.  
VI. Gruppe: Kachelöfen und andere Thonarbeiten. 20 Tafeln.
- 



gehört  
24/6/37.  
RST.







# VERZEICHNIS DER TAFELN.

## Zweiter Band.

### II. Gruppe.

#### Holzarbeiten, Mobiliar, Stuck.

##### Tafel

1. Wandvertäfelung im Rathause zu Bremen.
2. Wandvertäfelung (Erfurt).
3. Wandverkleidung im Artushofe zu Danzig.
4. Thürverkleidung (Schloss Würting).
5. Thür im Innern des Doms zu Ulm.
6. Vorbau von einer Hausflur in der Brodbänkegasse zu Danzig.
7. Taufschränken in der Katharinenkirche zu Danzig.
8. Schnitzwerk im Nationalmuseum zu München.
9. Schrank aus Rothenburg a. d. T.
10. Schrank im Museum zu Köln.
11. Decke im Fredenhagenschen Zimmer zu Lübeck.
12. Holzdecke im Jagdzimmer der Veste Coburg.
13. Gewölbte Decke aus einem Hause am Ring zu Breslau.
14. Von der Decke im Schlosse zu Jever.
15. Holzdecke aus dem Schlosse Velthurns in Tirol.
16. Holzdecke im Fürstenzimmer des Rathauses zu Augsburg.
17. Detail zum vorigen.
18. Teil eines Schrankes auf der Veste Coburg.
19. Schrank im Museum zu Schwerin.
20. Truhe aus Goisern in Oberösterreich.
21. Stühle (Schloss Friedersdorf).
22. Holzdecke im Rathause zu Görnitz.
- 23 u. 24. Schrank aus Rothenburg a. d. T.
- 25 u. 26. Thüre im Rathause zu Bremen.
27. Teil der Treppe im Rathause zu Bremen.
28. Schnitzwerk im Rathause zu Bremen.
29. Thür im Rathaussaale zu Münden.

##### Tafel

30. Konsolen (Hanau).
31. Holzdecke (Schloss Velthurns in Tirol).
- 32, 33 u. 34. Thürverkleidung. Ebenda.
35. Vertäfelung. Ebenda.
36. Vertäfelung des. sog. Goldegger Zimmers im Museum zu Salzburg.
37. Kastenschränk (Mondsee).
38. Himmelbett (St. Agatha).
39. Kanzelhür in der Marienkirche zu Rostock.
40. Ausziehtisch aus Furnes.
41. Schrank (Ischl).
42. Schrank aus Schloss Ambras.
43. Schrank (Köln).
44. Schrank (Antwerpen).
45. Holzdecke (Steiermark).
46. Truhe. Ebenda.
47. Vertäfelung (Schloss Velthurns).
48. Das Fredenhagensche Zimmer (Lübeck).
49. Dasselbe. Ansicht der Langwand u. Grundriss.
50. Chorgestühl in der Domkapelle zu Mainz.
51. Vertäfelung im Rathaus zu Bremen.
52. Vertäfelung im Pellerschen Hause (Nürnberg).
- 53 u. 54. Thürverkleidung (Kärnten).
55. Wandvertäfelung und Gestühl (Velthurns in Tirol).
56. Holzdecke (Steiermark).
57. Tisch (Brügge).
58. Bettlade (Gent).
59. Zimmerthür (Schloss Lichtenberg).
60. Eichener Kleiderschränk (Wiesbaden).

### IV. Gruppe.

#### Füllungen, Dekorationsmotive.

- 1 u. 2. *Emden*. Abgewickelter Säulenstuhl vom Edo Wimken-Denkmal.
3. *Nürnberg*. Pilasterfüllungen vom Rupprechtschen Hause.
4. *Trier*. Einzelheiten von der Domkanzel.
5. *Torgau*. Friese vom Schlosse.
6. *Boppard*. Füllungen von einem Epitaph.
7. *Innsbruck*. Fussboden des Fensterchors in der Hofkirche.
8. — Muster von einer Bronzestatue in der Hofkirche.
9. *Bamberg*. Kanten von einem Teppich im Museum.
10. *Goslar*. Reichsadler vom Kaiserstuhl.
11. *Innsbruck*. Intarsien.
12. *Münster i. W.* Füllungen aus dem Kapitelsaal.
13. *Ulm*. Pilasterfüllungen am Ehinger Hof.
14. *Tübingen*. Pilasterfüllungen am Portale des Schlosshofes.
15. *Jever*. Grottesken vom Wimken-Denkmal.
16. *Innsbruck*. Marmorintarsien aus der Hofkirche.
17. *Sekkau*. Fensterleibungen.
18. *Rothenburg a. d. T.* Füllungen vom Rathausbrunnen.



## Tafel

19. *Dresden*. Platte mit Boule-Arbeit (Grünes Gewölbe).
20. *Breslau*. Intarsia aus der Magdalenenkirche.
21. *Witzenhausen*. Füllungen vom Bodenhausenschen Grabmal.
22. *Koblenz* und *Goslar*. Abgewickelte Säulenornamente.
23. a. *Rothenburg a. d. T.* Fries vom südl. Giebelportal des Rathauses. b. *Jever*. Zwei Friese von der Holzdecke im Schlosse.
24. *Jever*. Abgewickelter Säulenstuhl (Grotesken) vom Wimken-Denkmal.
25. *Münster*. Füllung aus dem Domkapitelsaal und vom Chorgestühl in der Ludgerikirche.
26. *Breslau*. Intarsien.
27. *Mainz*. Pilastersockel vom Chorgestühl der Domkapelle.

## Tafel

28. *Mainz*. Sockelfüllungen vom Chorgestühl der Domkapelle.
29. *Berlin*. Thürfüllung vom Zeughause.
30. *Rostock*. Einzelheiten aus der Marienkirche.
31. *Bremen*. Füllungen vom Rathause.
32. *Landshut*. Grotesken in der Residenz.
33. *Riegersburg*. Grabmal.
34. *Graz*. Nischenfiguren vom Zeughause. — *Sekkau*. Pilasterfüllung.
35. *Ehrenhausen* und *Schloss Hollenegg*. Füllungen von Thürgewänden.
36. *Kampen*. Säulenfuß von den Schöffensitzen.
37. *Ehrenhausen*. Wanddekoration im Mausoleum.
38. *Sekkau*. Einzelheiten aus dem Mausoleum.
39. *Sekkau* und *Schloss Hollenegg*. Pilasterfüllungen.
40. *Prag* und *Schloss Hollenegg*. Pilaster- und Rahmenfüllungen.

## V. Gruppe.

## Metallgerät.

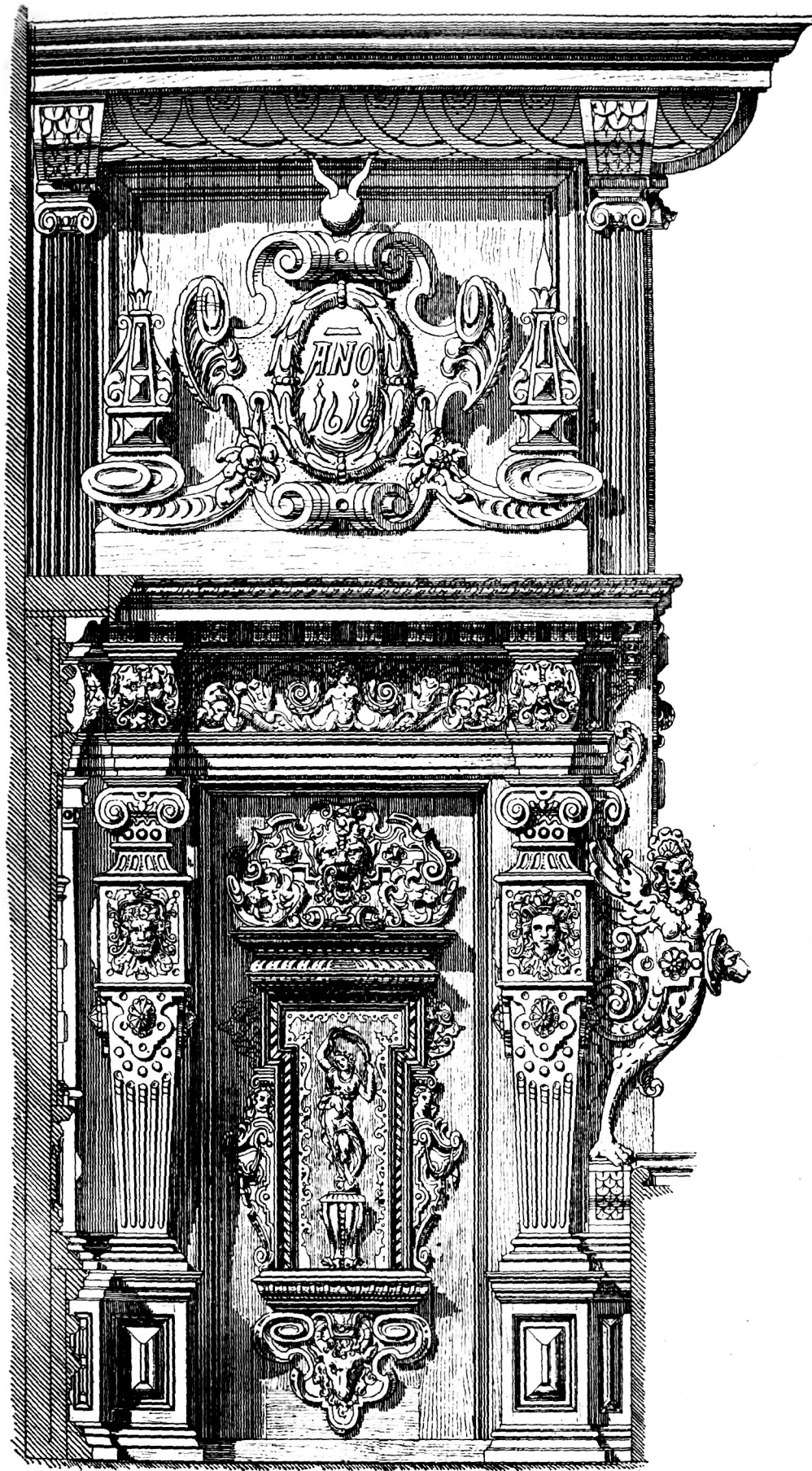
1. Silberne Kanne (Nürnberg).
2. Silberner Pokal (Nürnberg).
3. Silberne Schlüssel (Nürnberg).
4. Silberner Becher (Nürnberg).
5. Hängeleuchte (Nürnberg).
6. Kronleuchter aus Bronze (Sekkau).
7. Kandelaber aus Bronze (Oberstein).
8. Kronleuchter aus Bronze (Breslau, Elisabethkirche).
9. Kronleuchter aus Bronze (Münden, evang. Kirche).
10. Kanne mit Hinterglasmalerei in Silber gefasst (Schwerin, Museum).
11. Silbervergoldeter Pokal (Wesel, Stadtschatz).
12. Kandelaber aus Bronze (München, St. Michaelis-Hofkirche).
13. Schellenzüge (Hildesheim, Rathaus).
14. Messingdeckel einer Wärmepfanne (Köln, Privatbesitz).
15. Silberner Pokal (Eltville, Privatbesitz).
16. Standuhr mit Boule-Arbeit (Berlin, Kgl. Schloss).
17. Kokosbecher (Köln, Privatbesitz).
18. Kupferner Krug (Breslau, Museum).
19. Zinnteller (Frankfurt, Privatbesitz). Zinnkrug (Salzburg, Museum).
20. Silberner Pokal (Kampen, Rathaus).
21. Silberner Pokal (Hannover, Privatbesitz).
22. Pokal der Bäckerinnung (Brieg).
- 23 und 24. Pokal der Kramer (Wismar).
25. Zwei Becher aus Leuwarden.
26. Silberne Becher (Kampen und Mölln).
27. Kupferne Theekanne (Gent).
28. Silberne Geräte (Graz und Kampen).
29. Silberner Humpen und silberne Löffel (Graz, Landhaus).
30. Zinnerne Kanne der Maurerinnung (Zittau).

## VI. Gruppe.

## Thonarbeit, Kachelöfen.

- 1—4. *Obersteier*. Ofen aus Schloss Schrattenberg.
- 5 und 6. *Nürnberg*. Ofen aus dem Neubeckschen Hause.
7. *Schloss Würtling* (Oberösterreich). Ofen.
8. *Salzburg*. Ofen aus dem Museum.
9. *Rothenburg a. d. T.* Ofenkacheln.
10. *Landshut*. Ofen auf Schloss Trausnitz.
11. *Schloss Ambras* (Tirol). Ofen.
12. *Schloss Hollenegg* (Steiermark). Ofen.
13. *Mondsee* (Oberösterreich). Ofen.
14. *Salzburg*. Ofen im städtischen Museum.
- 15 und 16. *Augsburg*. Kachelofen im Fürstenzimmer des Rathauses.
- 17 und 18. Siegburger Schnelle (Centralgewerbemus. Düsseldorf. — Kacheln von der Trausnitz. — Kachel von dem Ofen auf Tafel 12.
19. *Salzburg* und *Hollenegg*. Ofenkacheln.
20. Mittelstücke von zwei Siegburger Blumenkrüglein. — Ofenkachel (Städtisches Museum, Frankfurt a. M.)





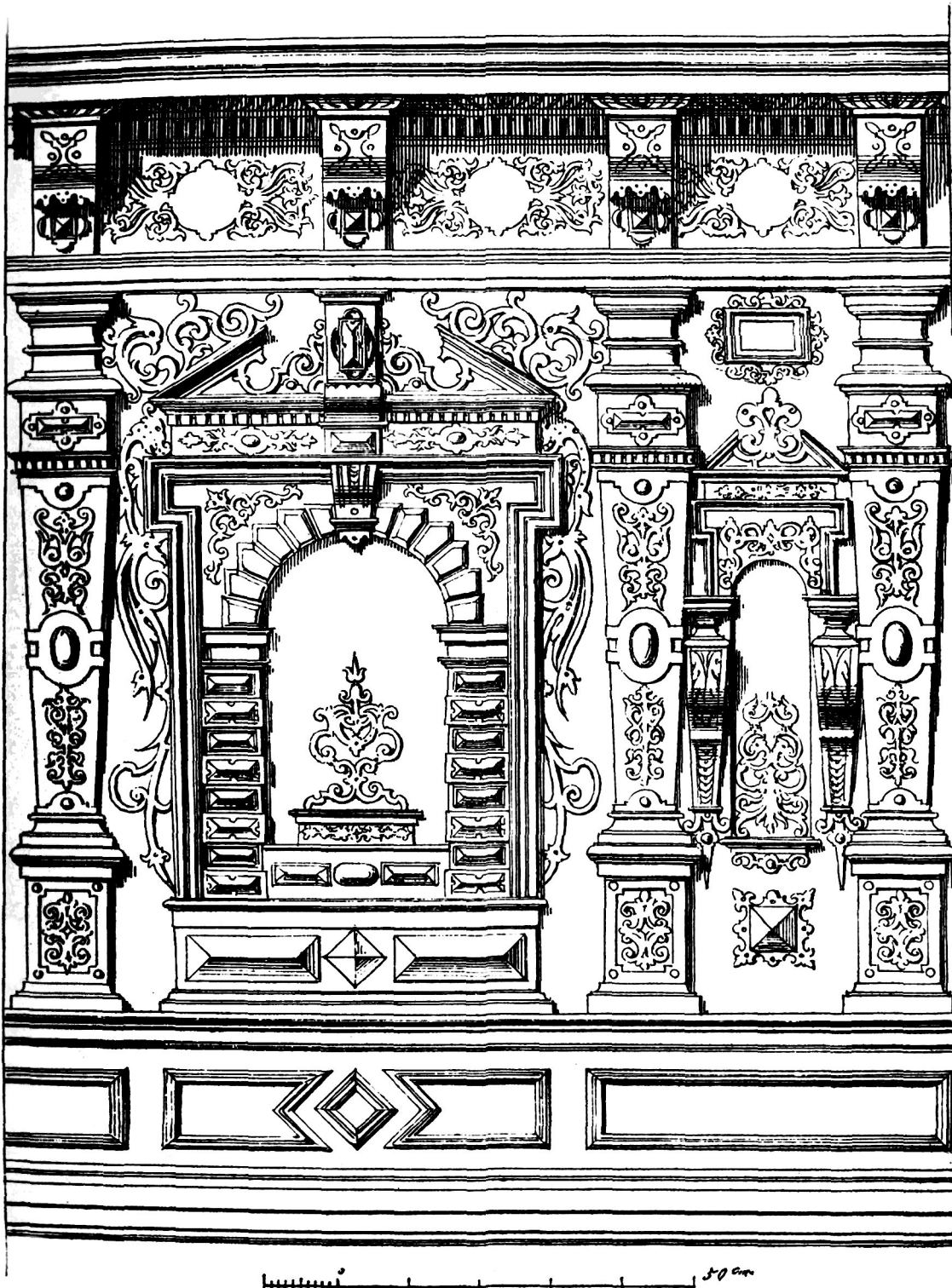
Heft II. No. 1.

Gruppe II. 1.

BREMEN. WANDVERTÄFELUNG IM RATHAUSE.

Aufgenommen von J. MITTELSDORF.

$\frac{1}{10}$  der natürlichen Grösse.

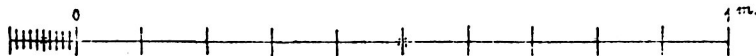
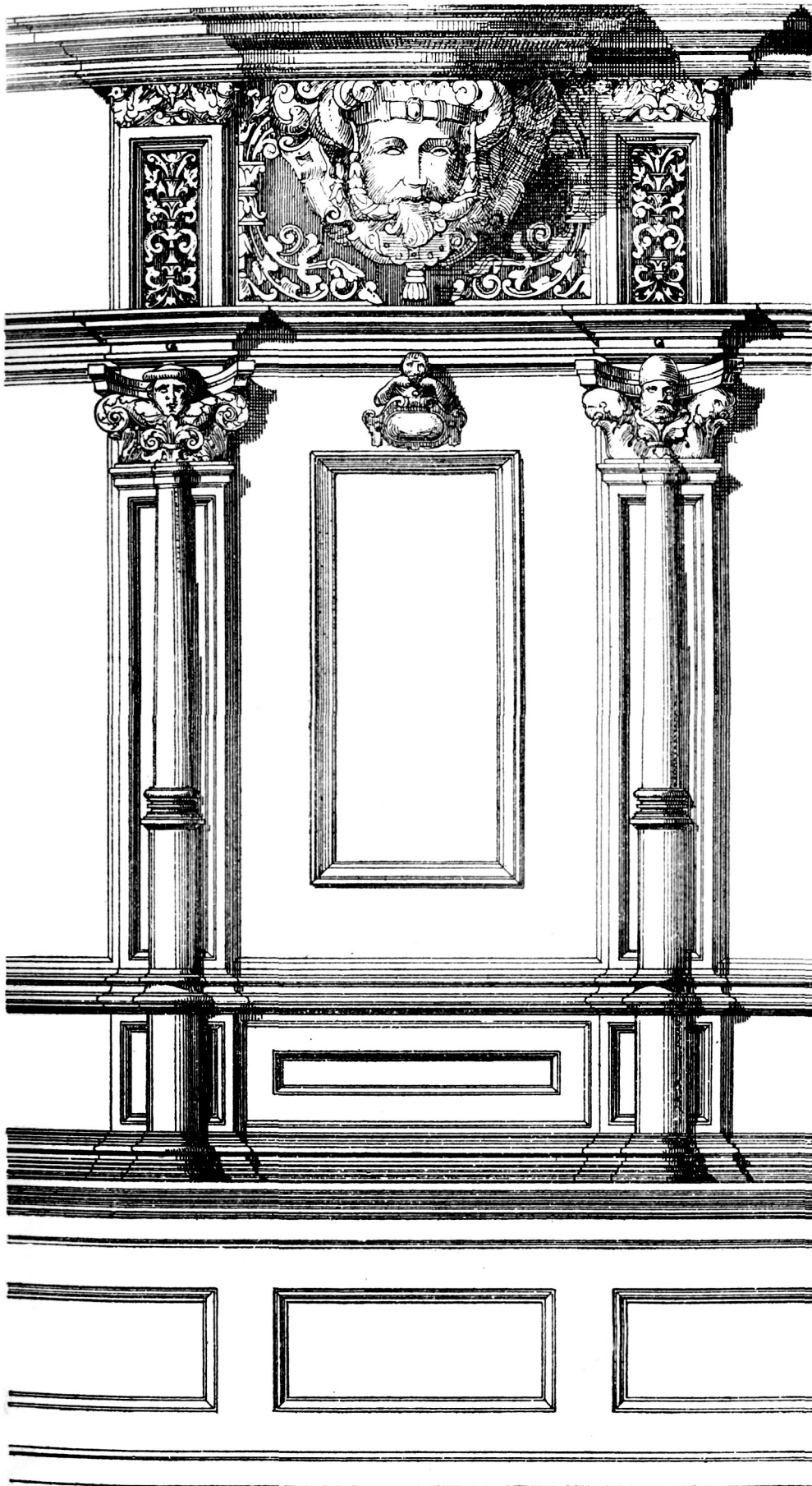


Heft II. No. 2.

ERFURT. WANDVERTÄFELUNG  
in einem Hause am Junkersand.

Gruppe II. 2.



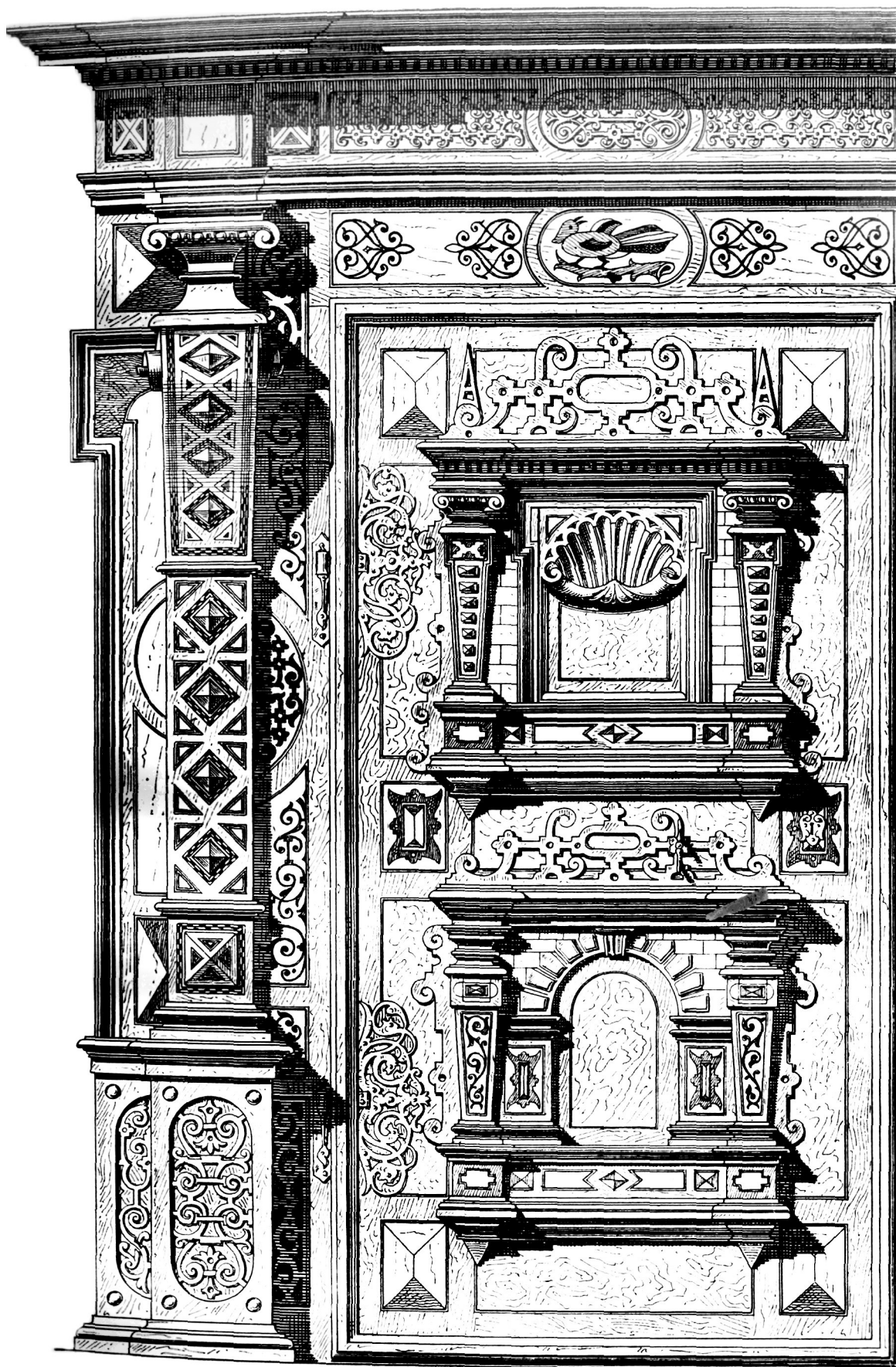


Heft II. No. 3.

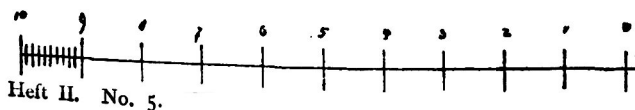
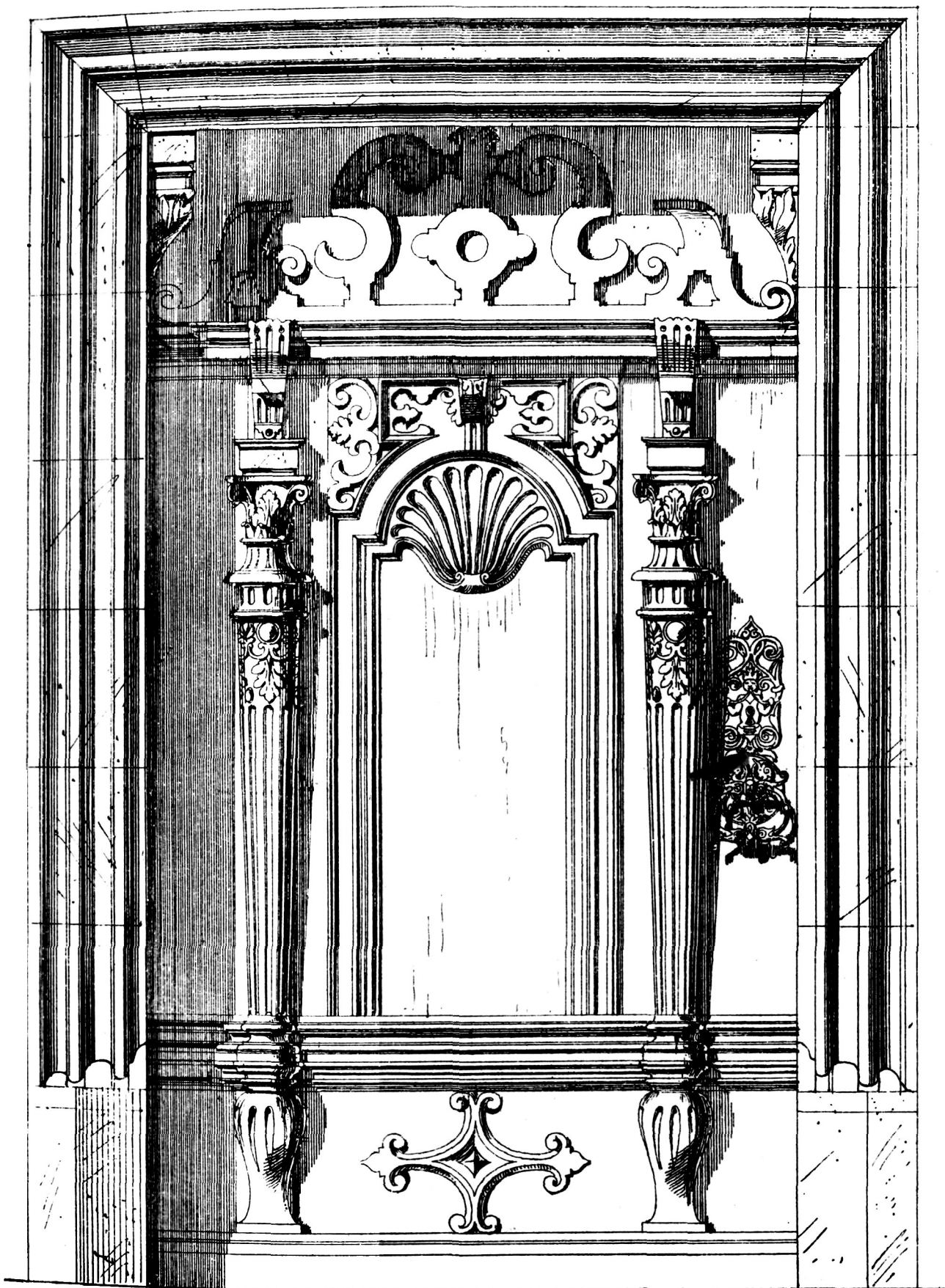
Gruppe II. 3.

DANZIG. WANDVERKLEIDUNG IM ARTUSHOFE.

Aufgenommen von M. Bischof.







1 meter

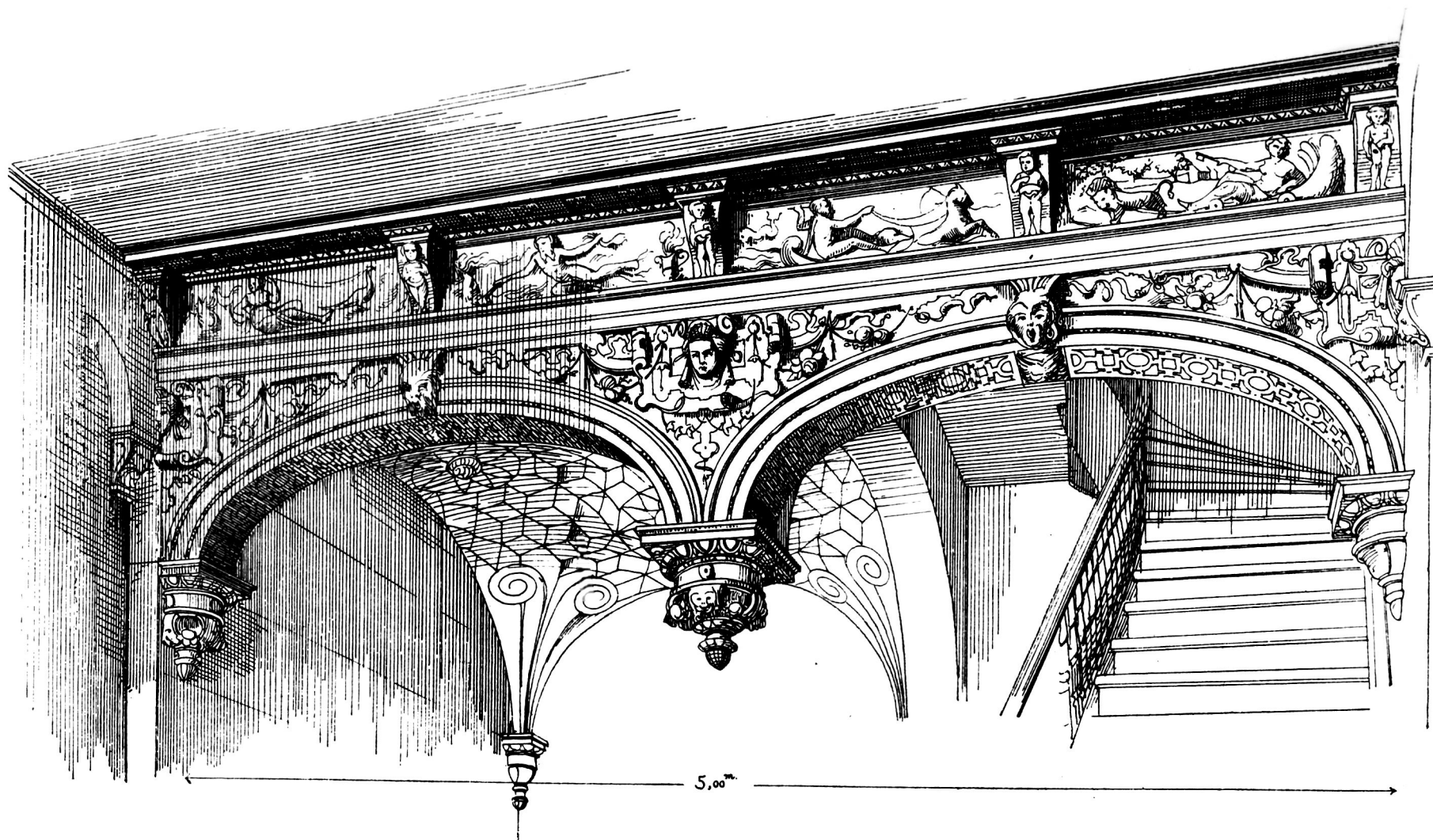
Heft II. No. 5.

Gruppe II. 5.

ULM. THÜR IM INNERN DES DOMS.

Aufgenommen von L. THEYER.



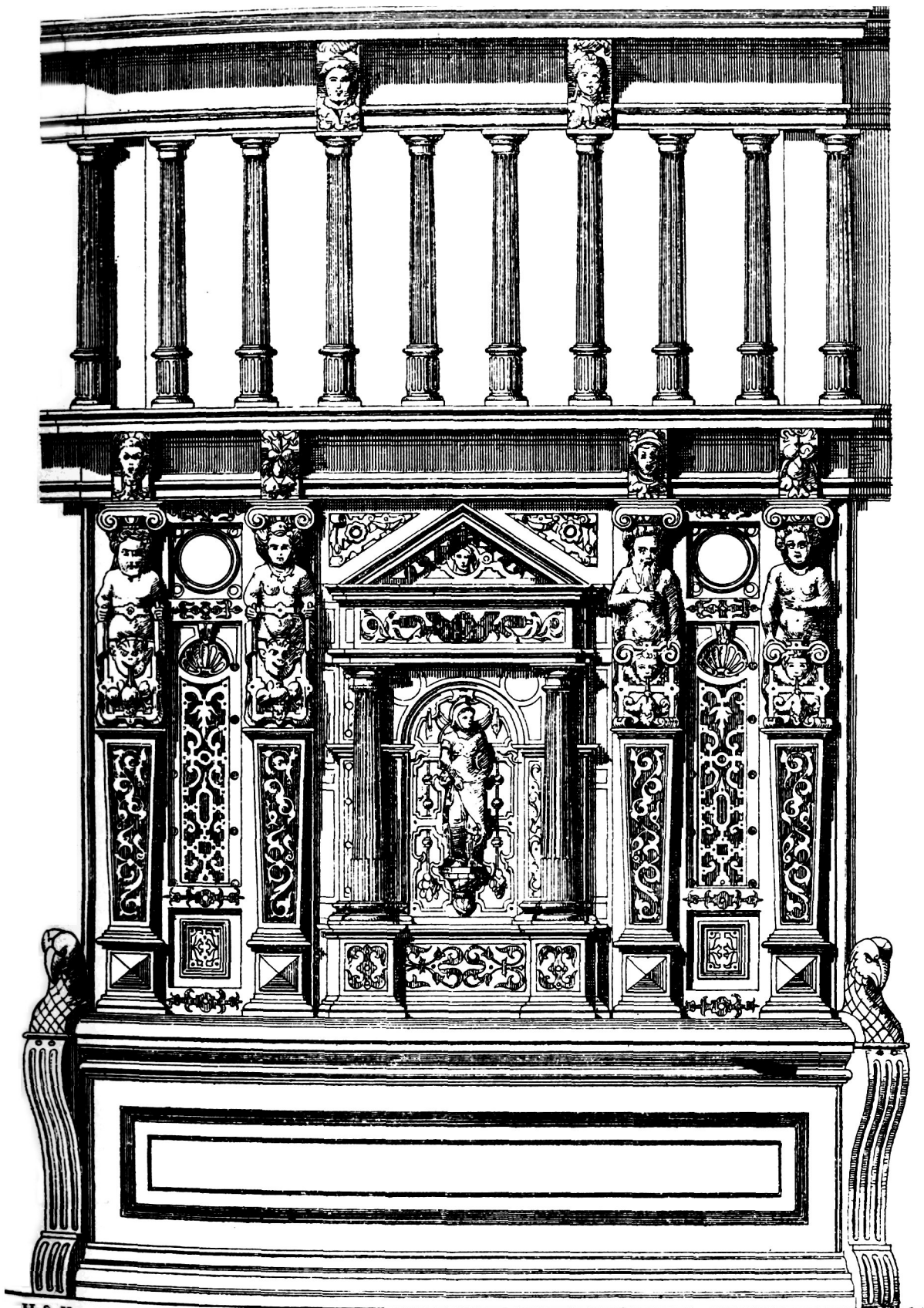


Heft II. No. 6.

DANZIG. VORBAU VON EINER HAUSFLUR IN DER BRODBÄNKENGASSE.

Aufgenommen von M. BISCHOF.

Gruppe II. 6.



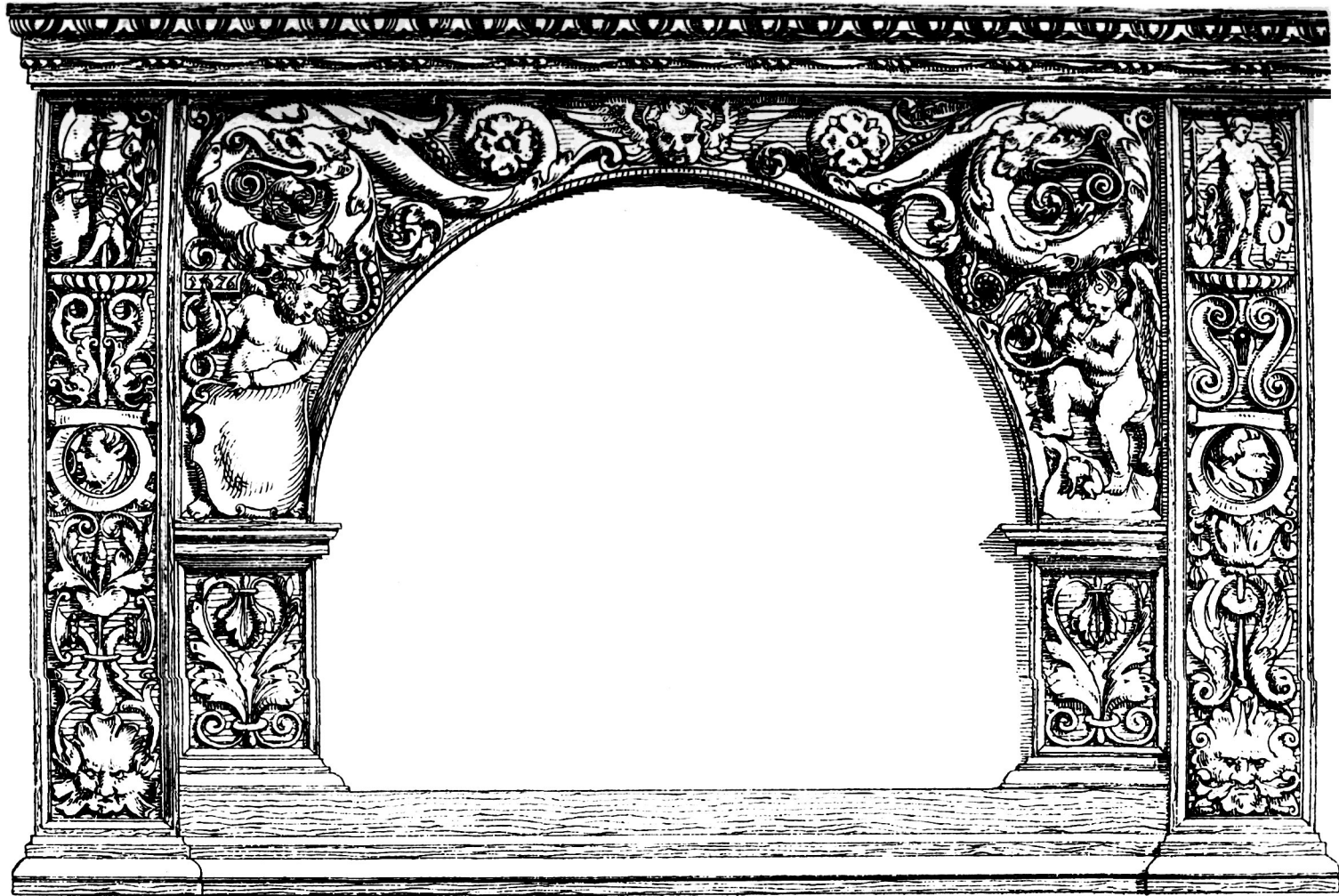
Heft II. No. 7.

Gruppe II. 7.

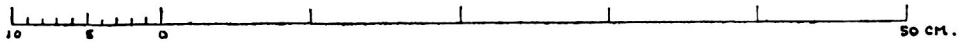
DANZIG. TAUFCHRANKEN IN DER KATHARINENKIRCHE.

Aufgenommen von M. BISCHOF.





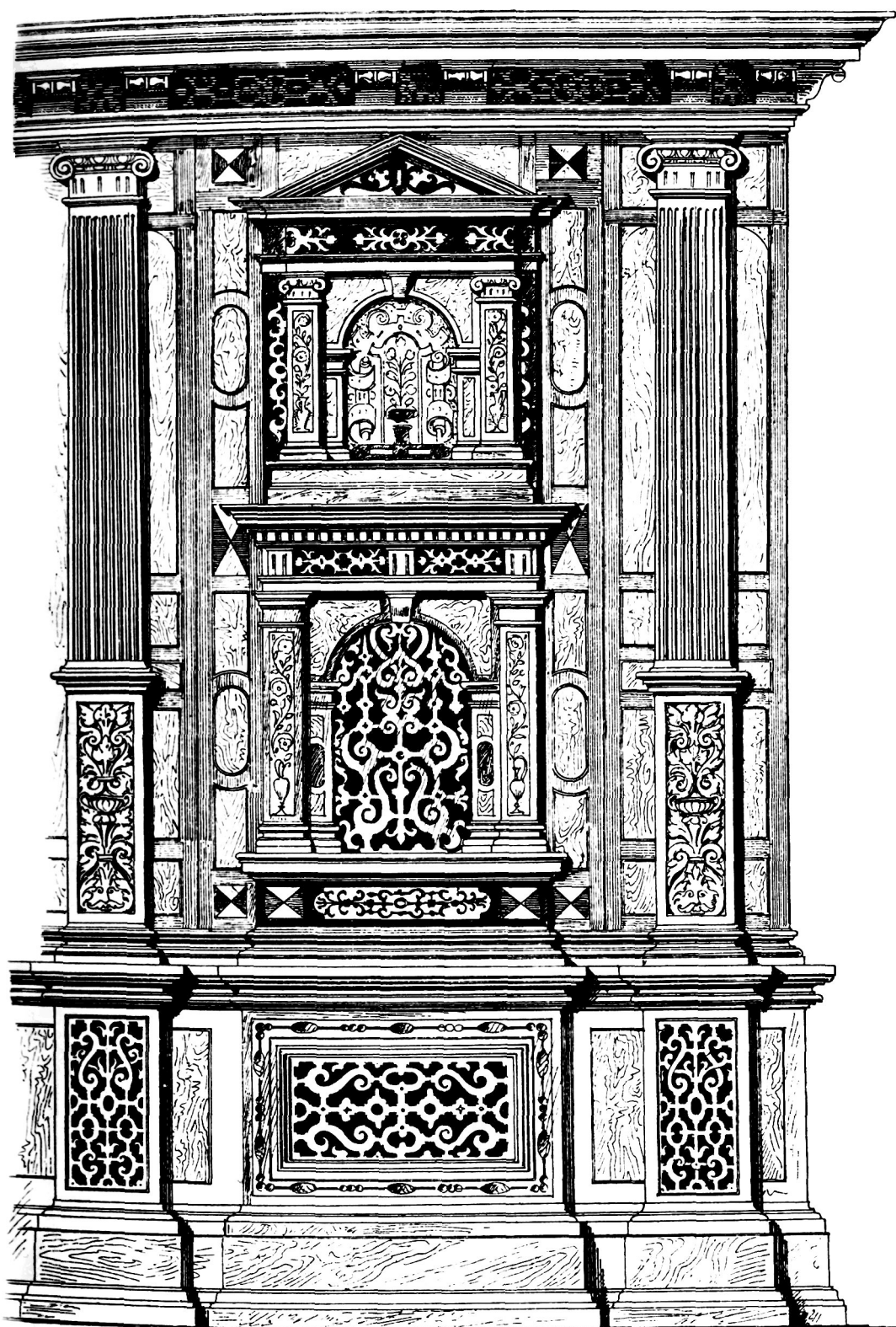
Heft II. No. 8.



MÜNCHEN. SCHNITZWERK IM NATIONALMUSEUM.

Aufgenommen von L. GMELIN.

Gruppe II. 8.



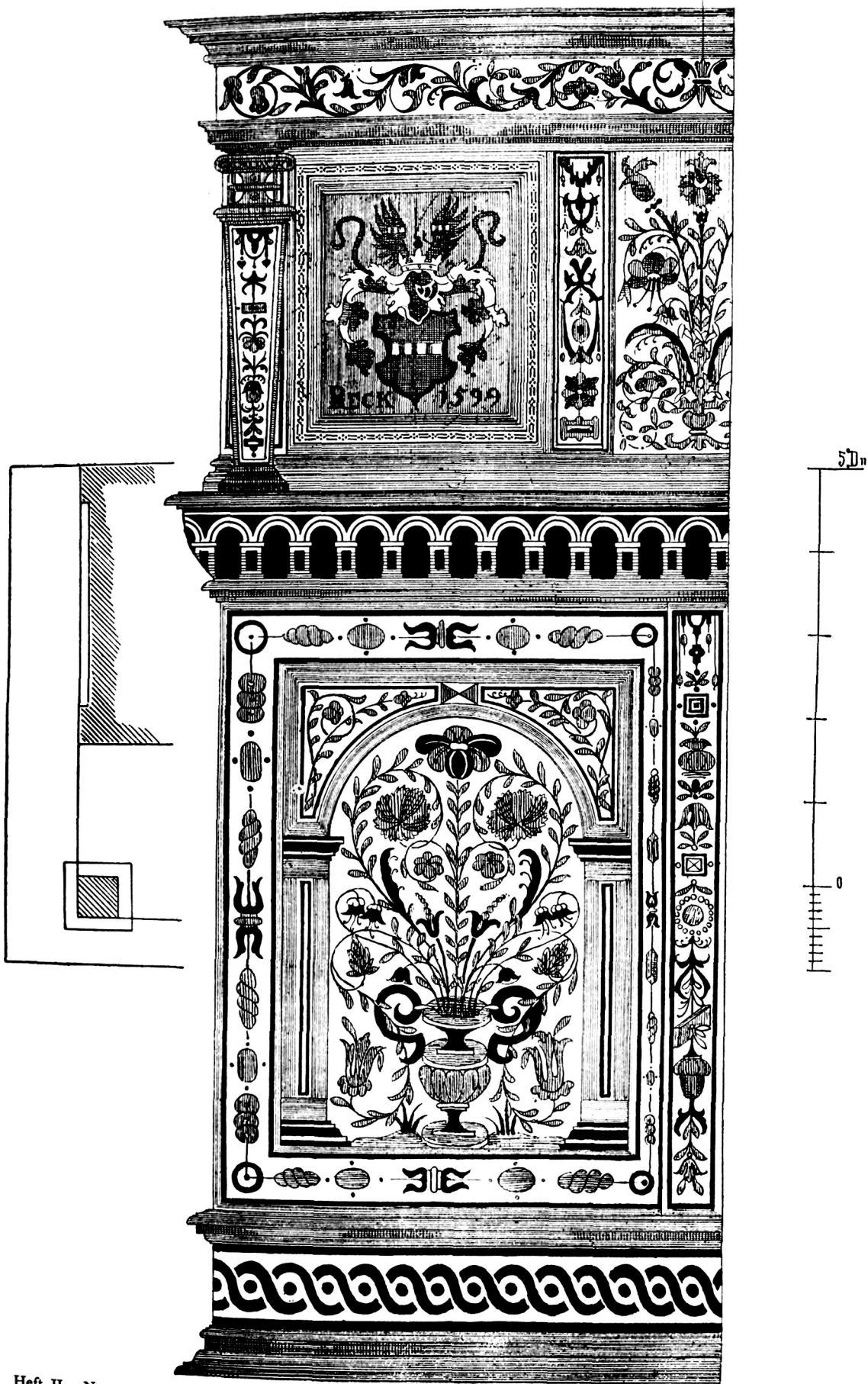
Heft II. No. 9.

ROTHENBURGER SCHRANK.

Frankfurt, Kunstgewerbemuseum.

Gruppe II. 9.

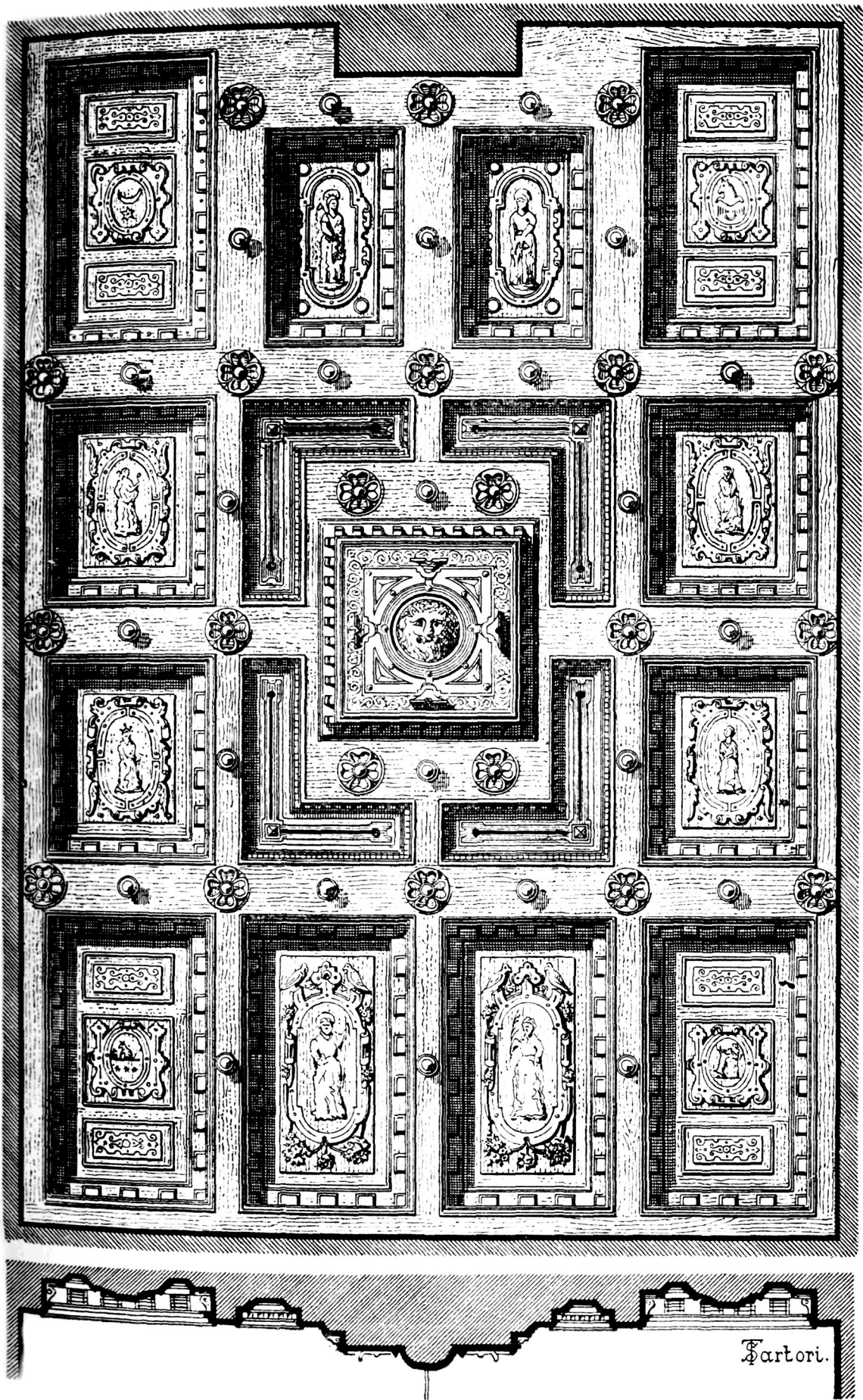




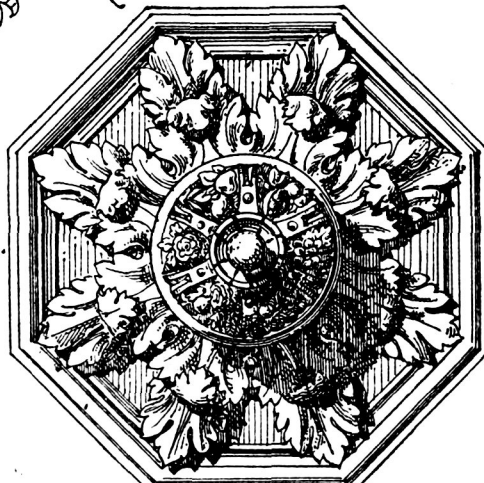
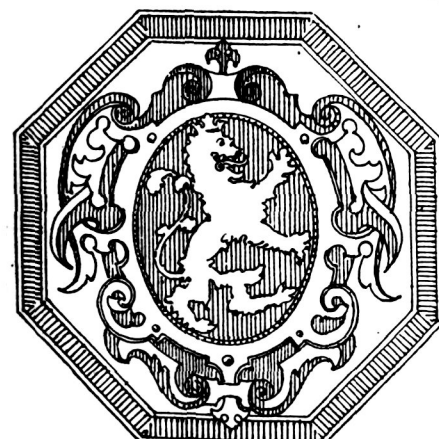
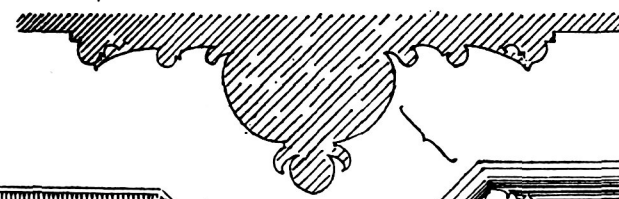
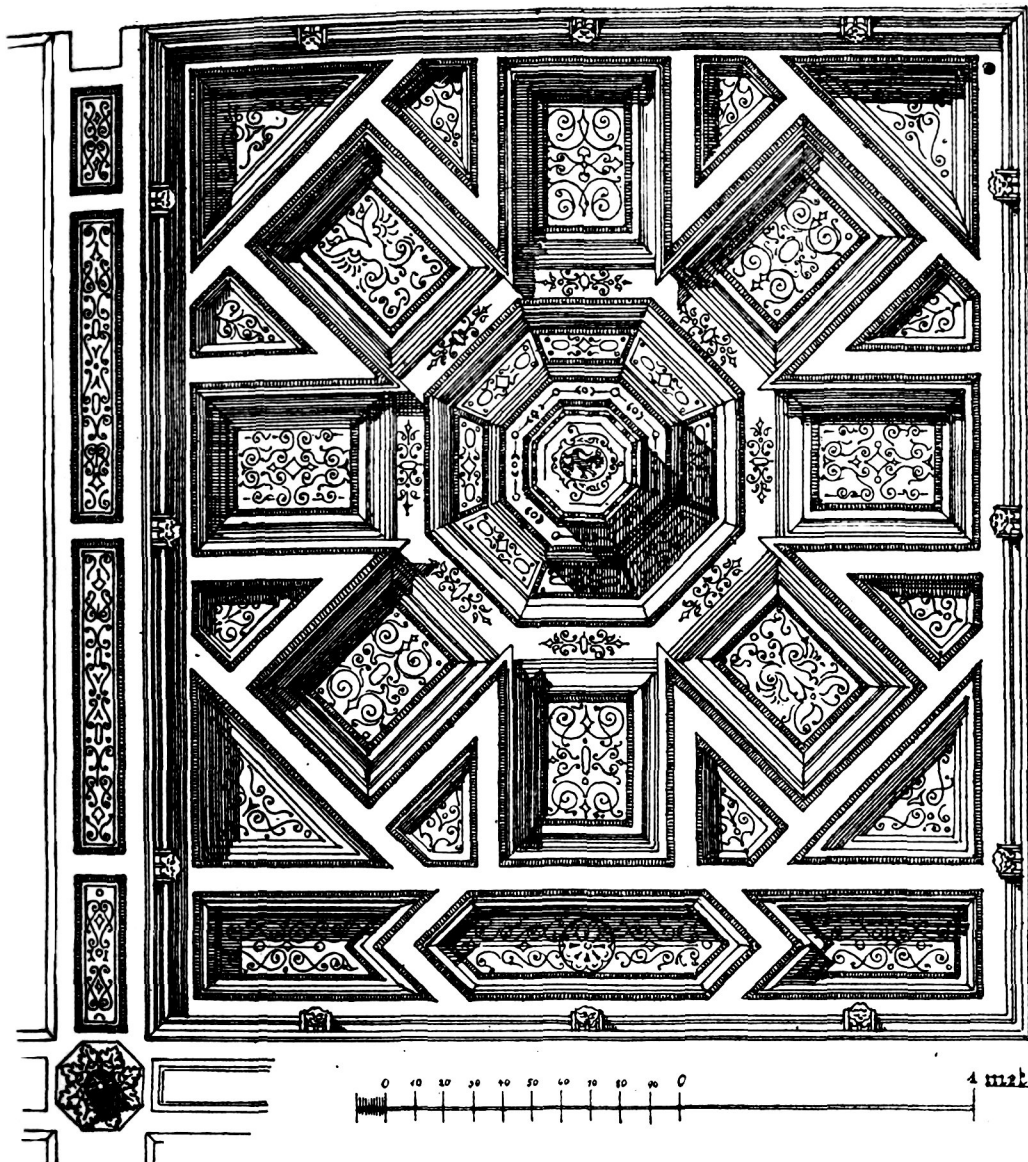
Heft II. No. 10.

SCHRANK IM MUSEUM ZU KÖLN.

Gruppe II. 10.





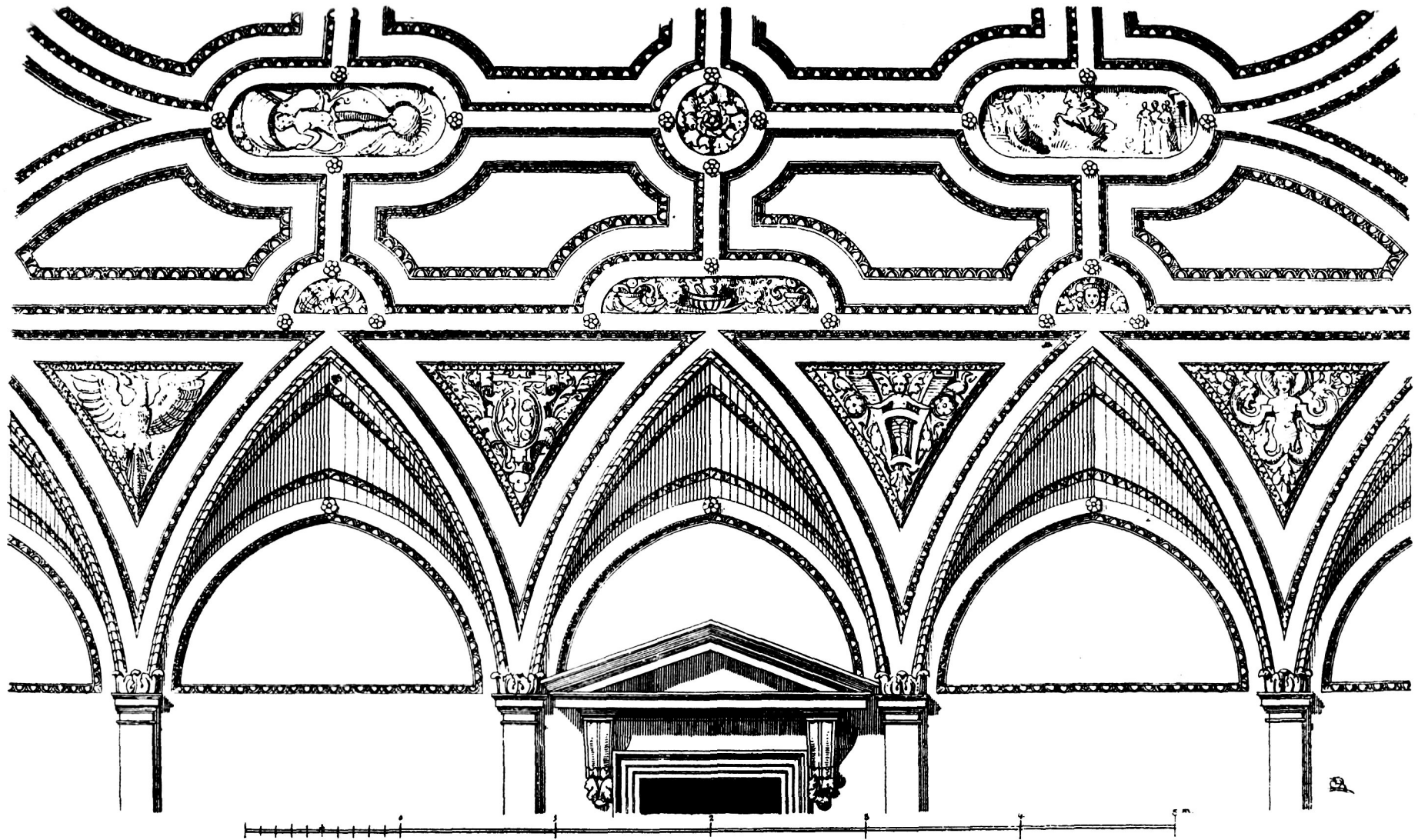


Heft VIII. No. 2.

Gruppe II. 12.

VESTE COBURG. HOLZDECKE IM JAGDZIMMER.

Aufgenommen von M. BISCHOF.

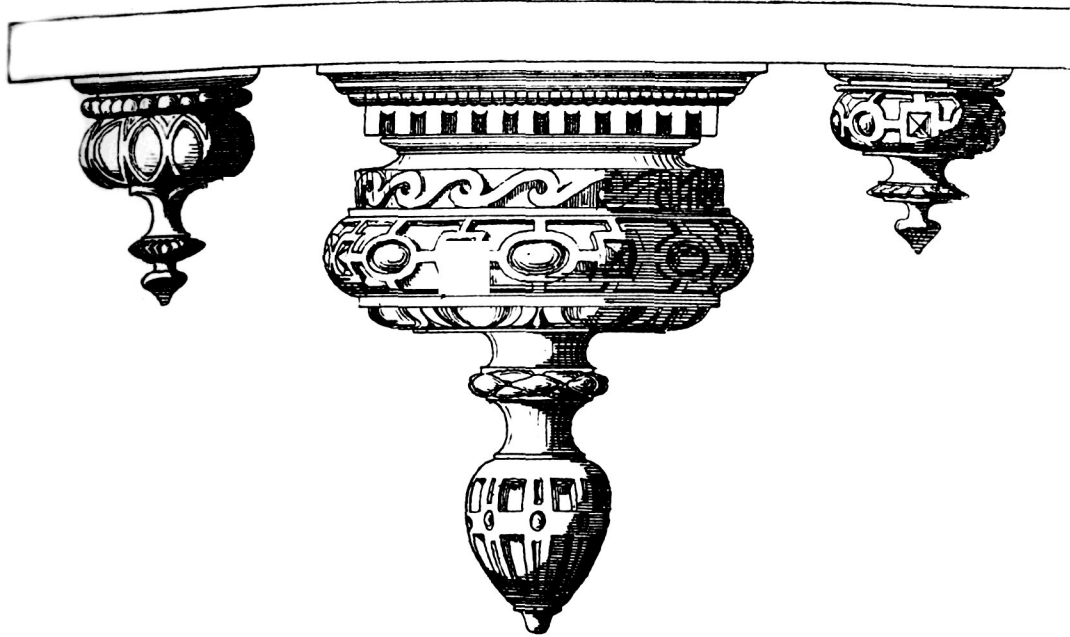


Heft VIII. No. 3.

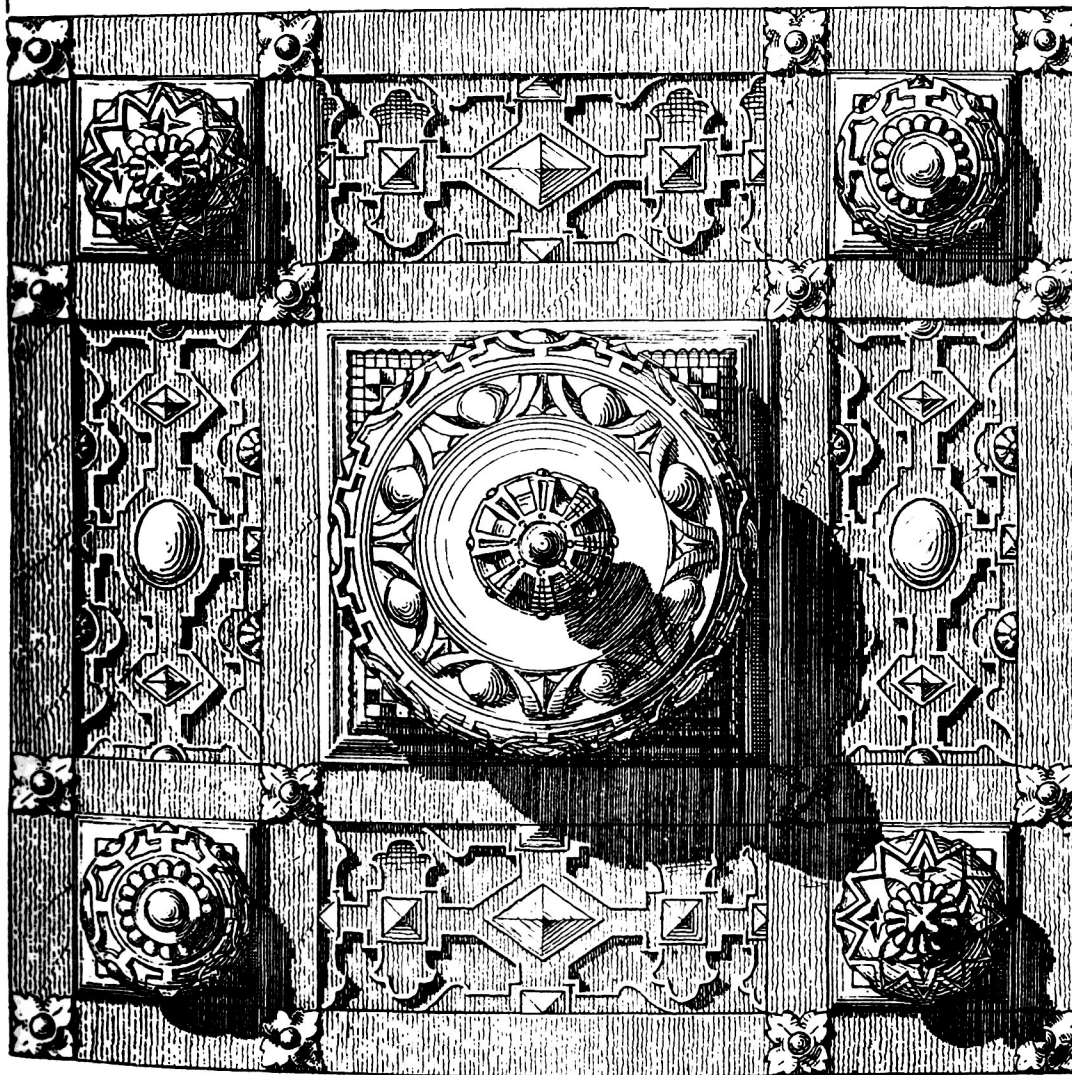
BRESLAU. GEWÖLBTE DECKE AUS EINEM HAUSE AM RING.  
Aufgenommen von M. Bischof.

Gruppe II. 13.





35 cm

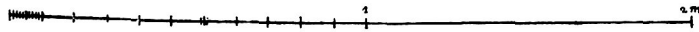
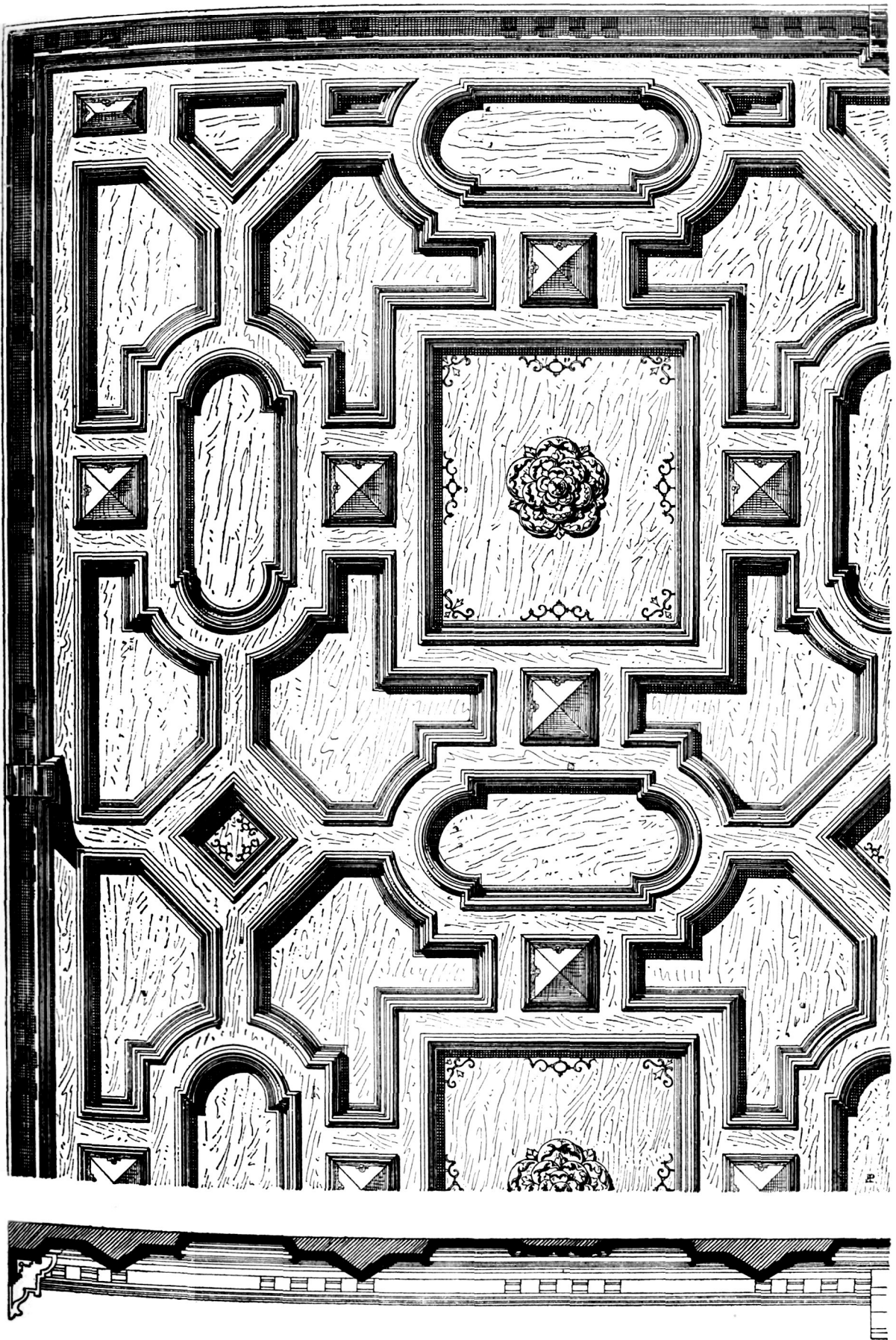


Heft VIII. No. 4.

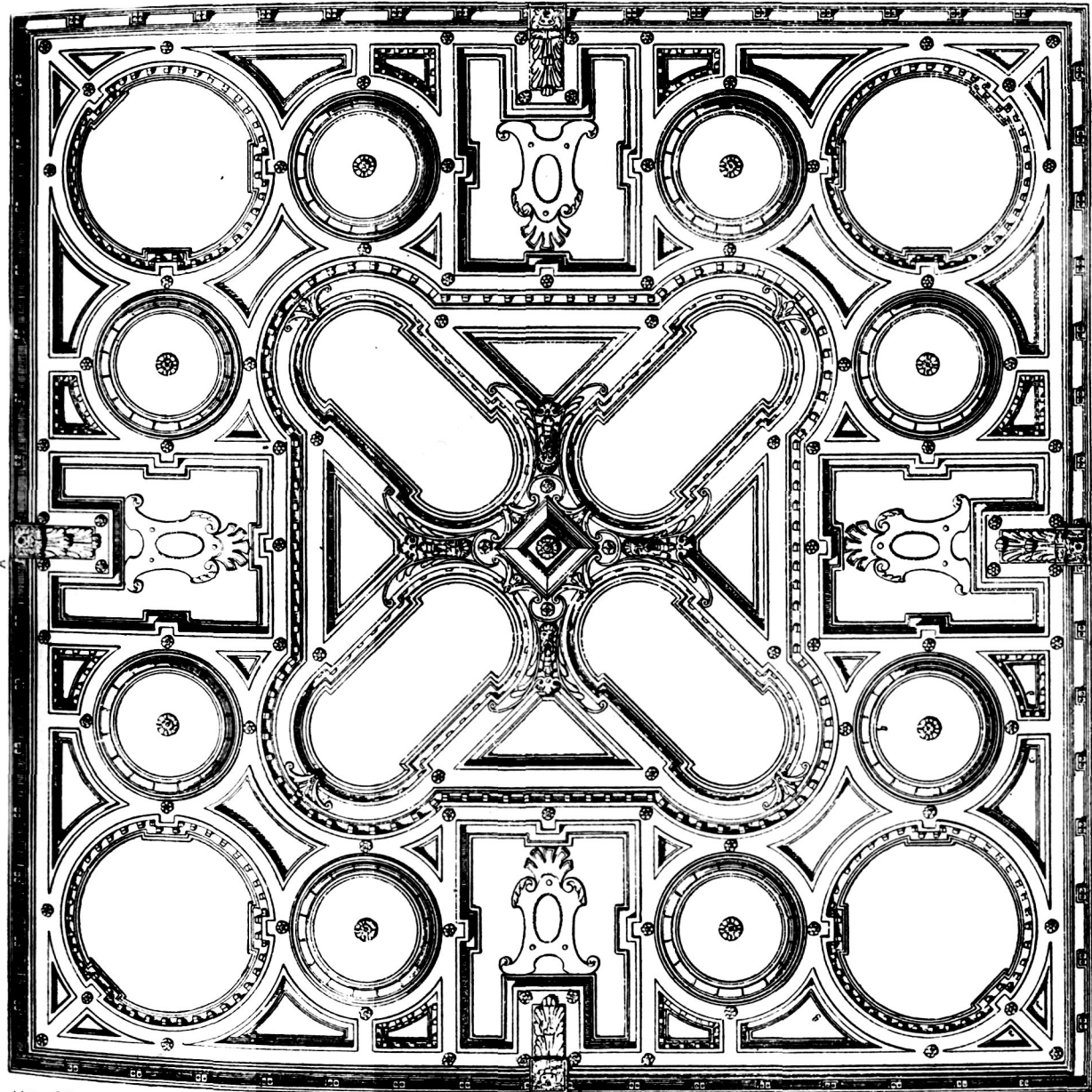
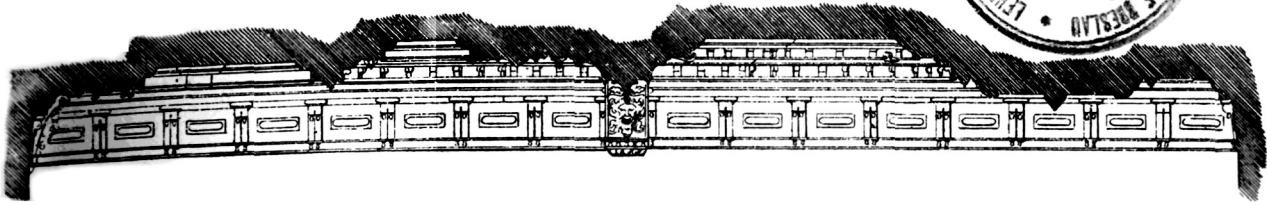
Gruppe II. 14.

JEVER. VON DER DECKE IM SCHLOSSE.

Balkenkreuzung.





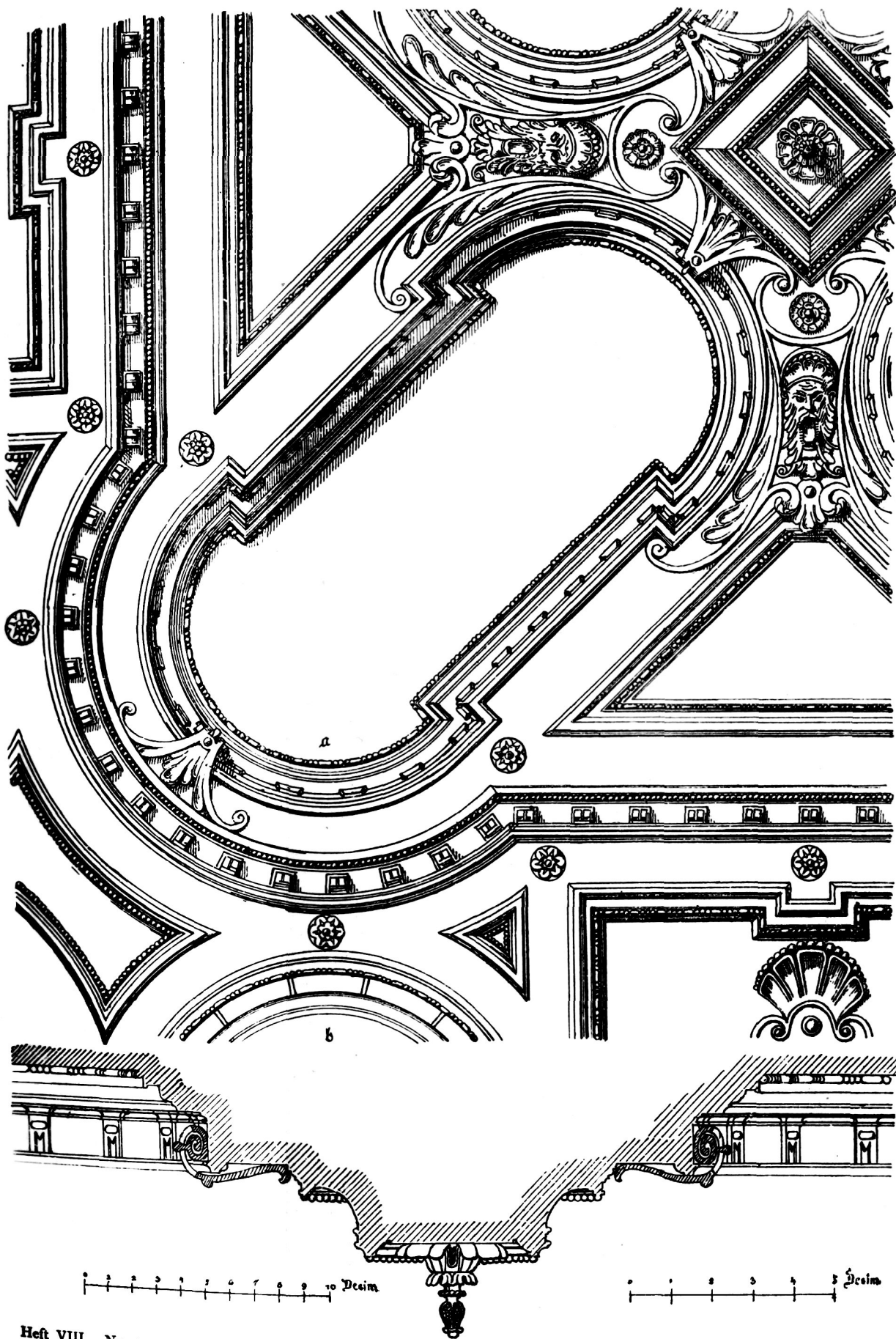


Blatt VIII. No. 6.

Gruppe II. 16.

AUGSBURG. HOLZDECKE IM FÜRSTENZIMMER DES RATHAUSES.

Aufgenommen von L. LEYBOLD.

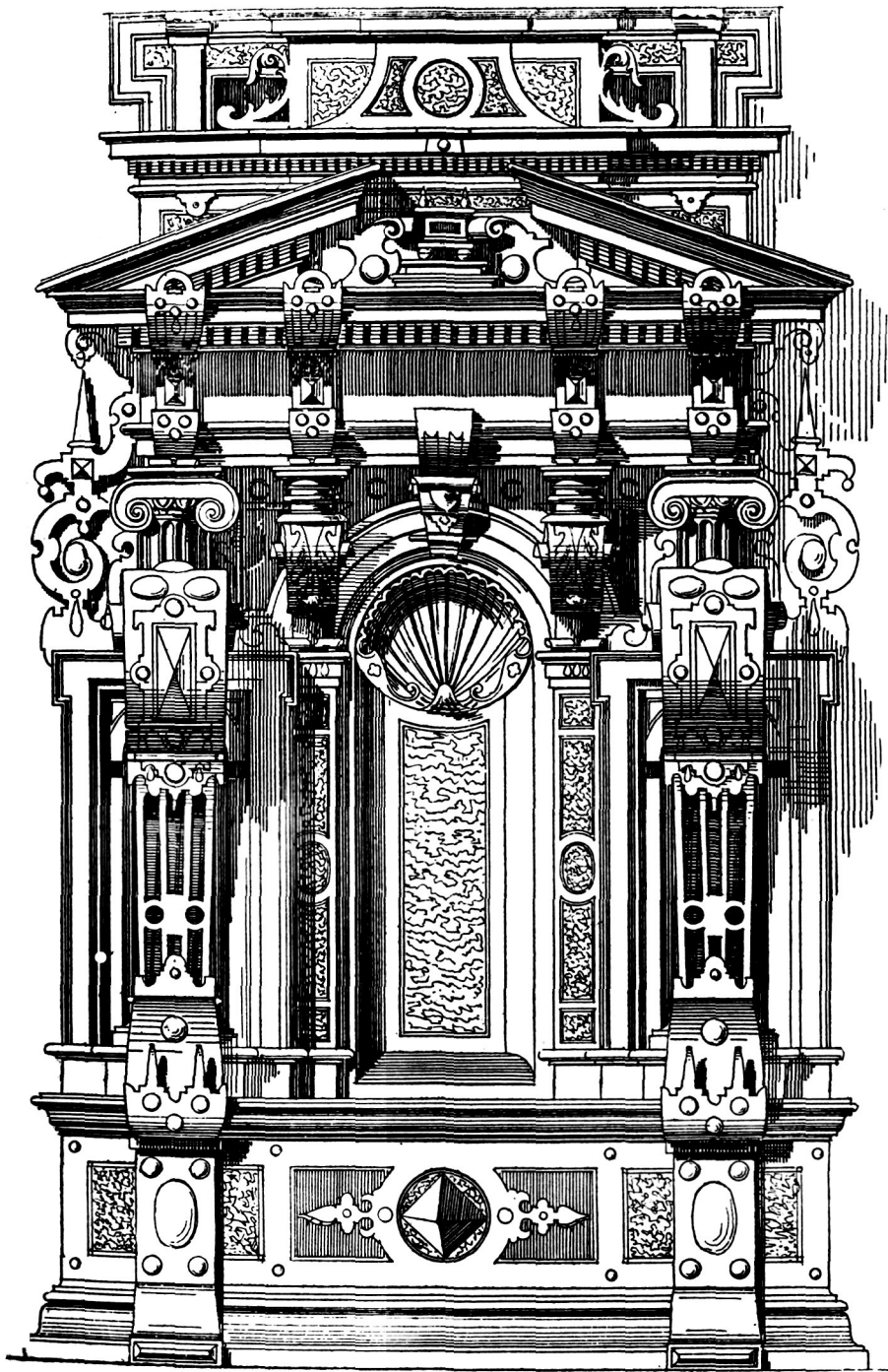


Heft VIII. No. 7.

AUGSBURG. VON DER DECKE DES FÜRSTENZIMMERS AUF BLATT 6.

Gruppe II. 17.

a) Untersicht, b) Profil durch die Mitte.



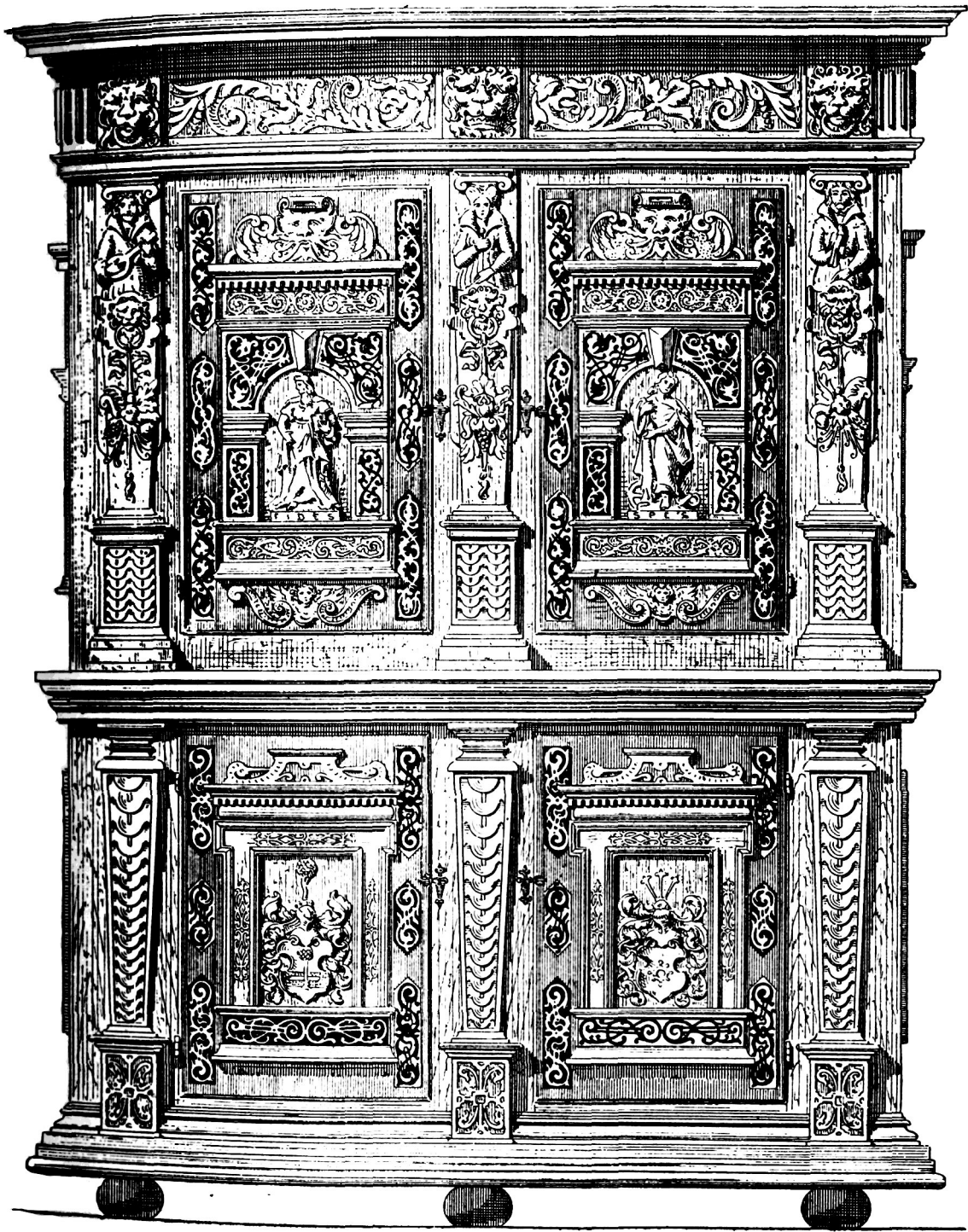
Heft VIII. No. 8.

Gruppe II. 18.

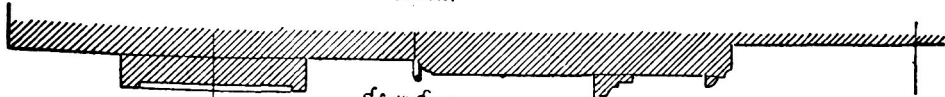
VESTE COBURG. THEIL EINES SCHRANKES.

Aufgenommen von M. BISCHOF.





M. 4.107.



Schüll S. M. 13.

Heft VIII. No. 9.

Gruppe II. 19.

SCHWERIN. SCHRANK IM GROSSHERZOGLICHEN MUSEUM.

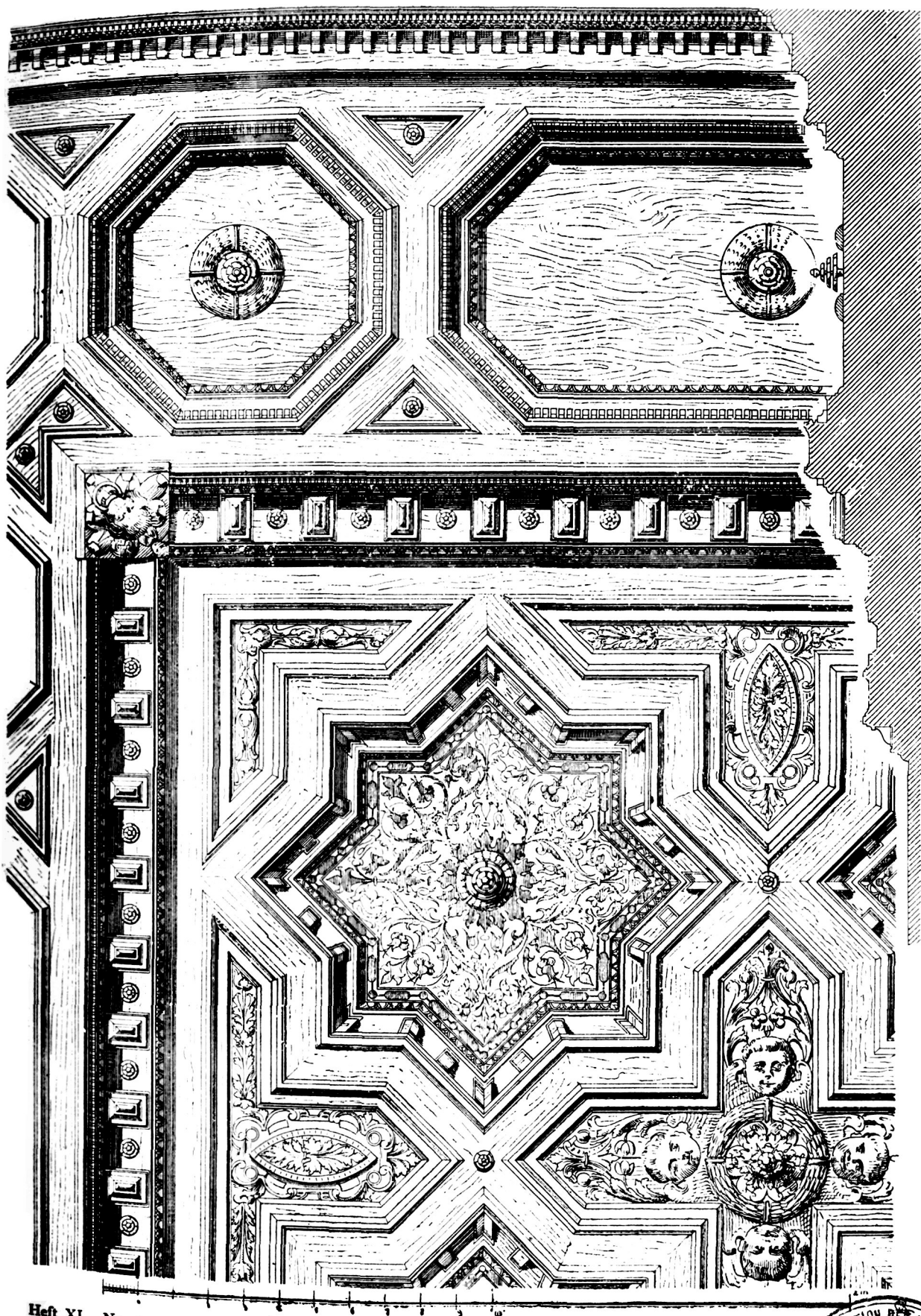
Aufgenommen von O. SCHEFFERS.



Heft VIII. No. 10.

OBERÖSTERREICH. TRUHE AUS GOISERN.  
Aufgenommen von F. PAUKERT.

Gruppe II. 20.

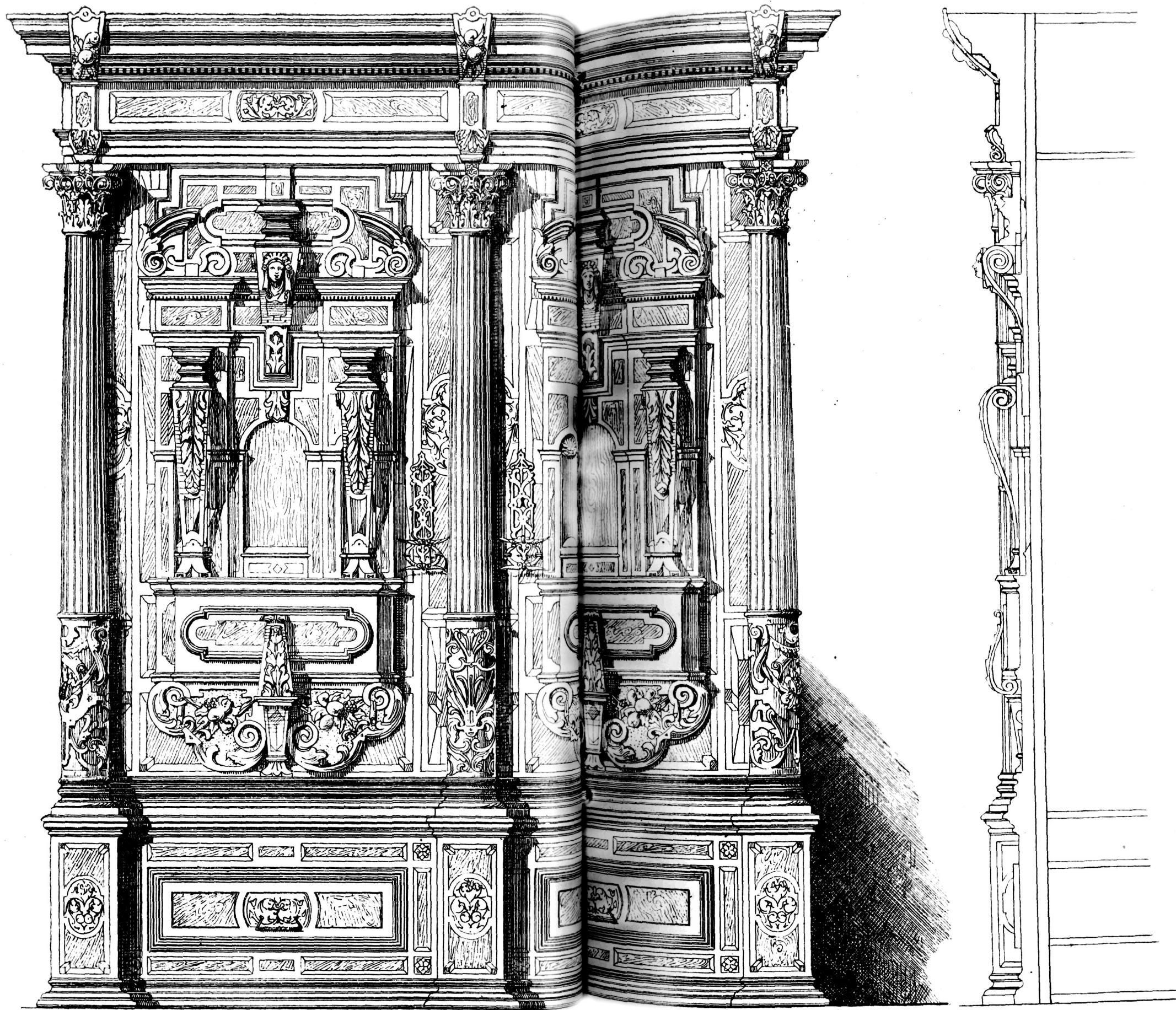


Heft XI. No. 2.

GÖRLITZ. HOLZDECKE IM RATHAUSE.  
Aufgenommen von M. BISCHOF.

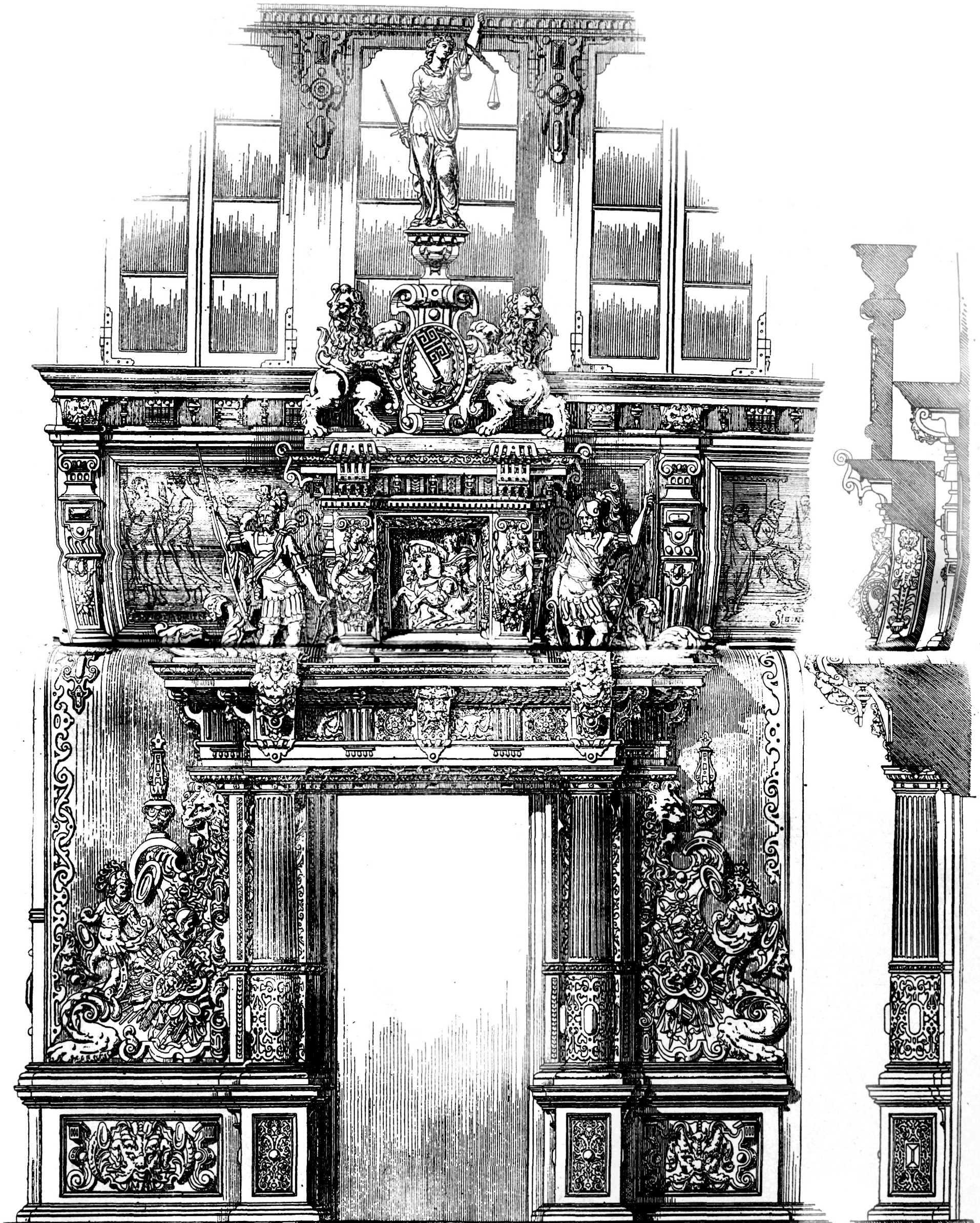


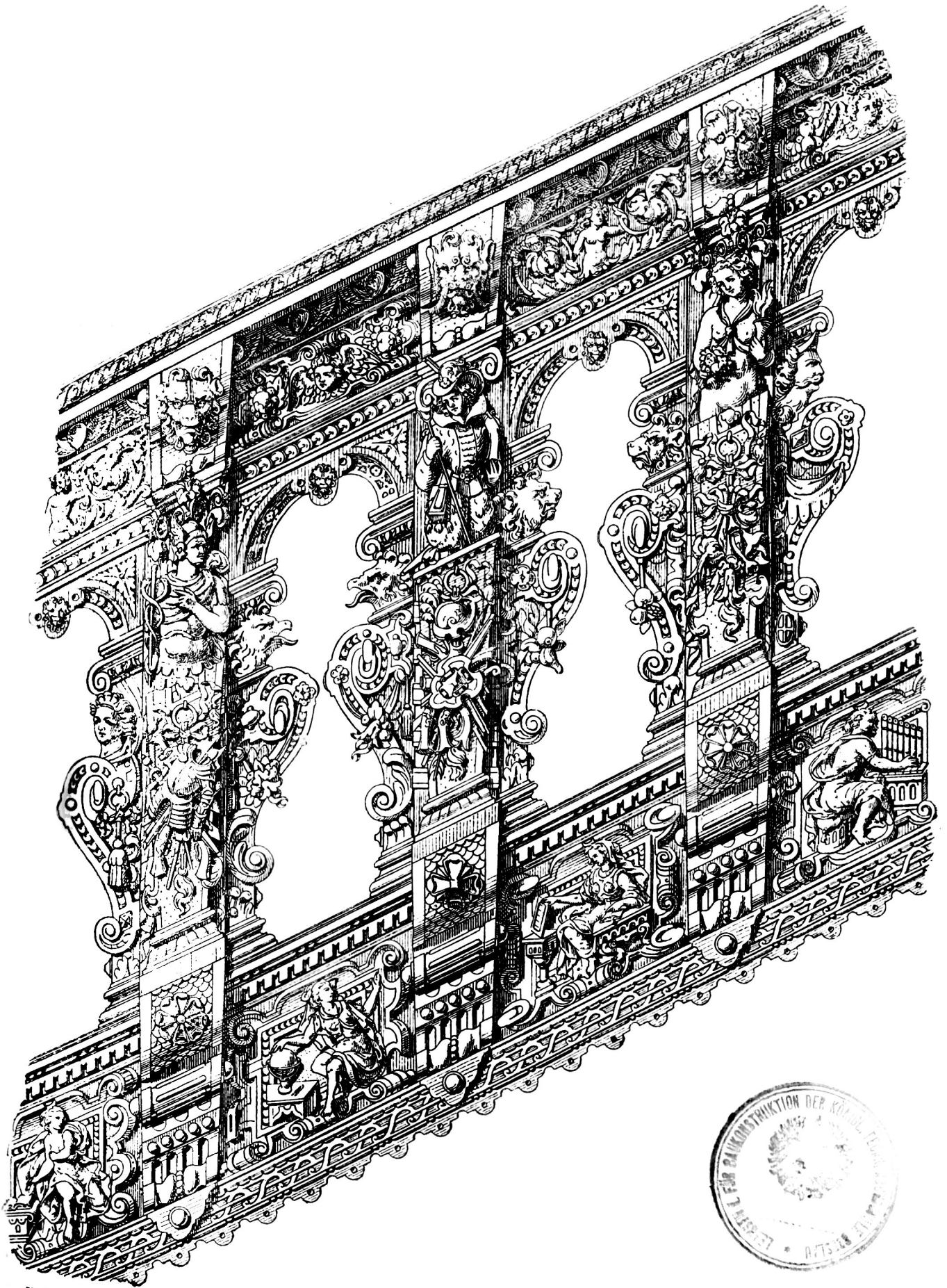




S. Graf.







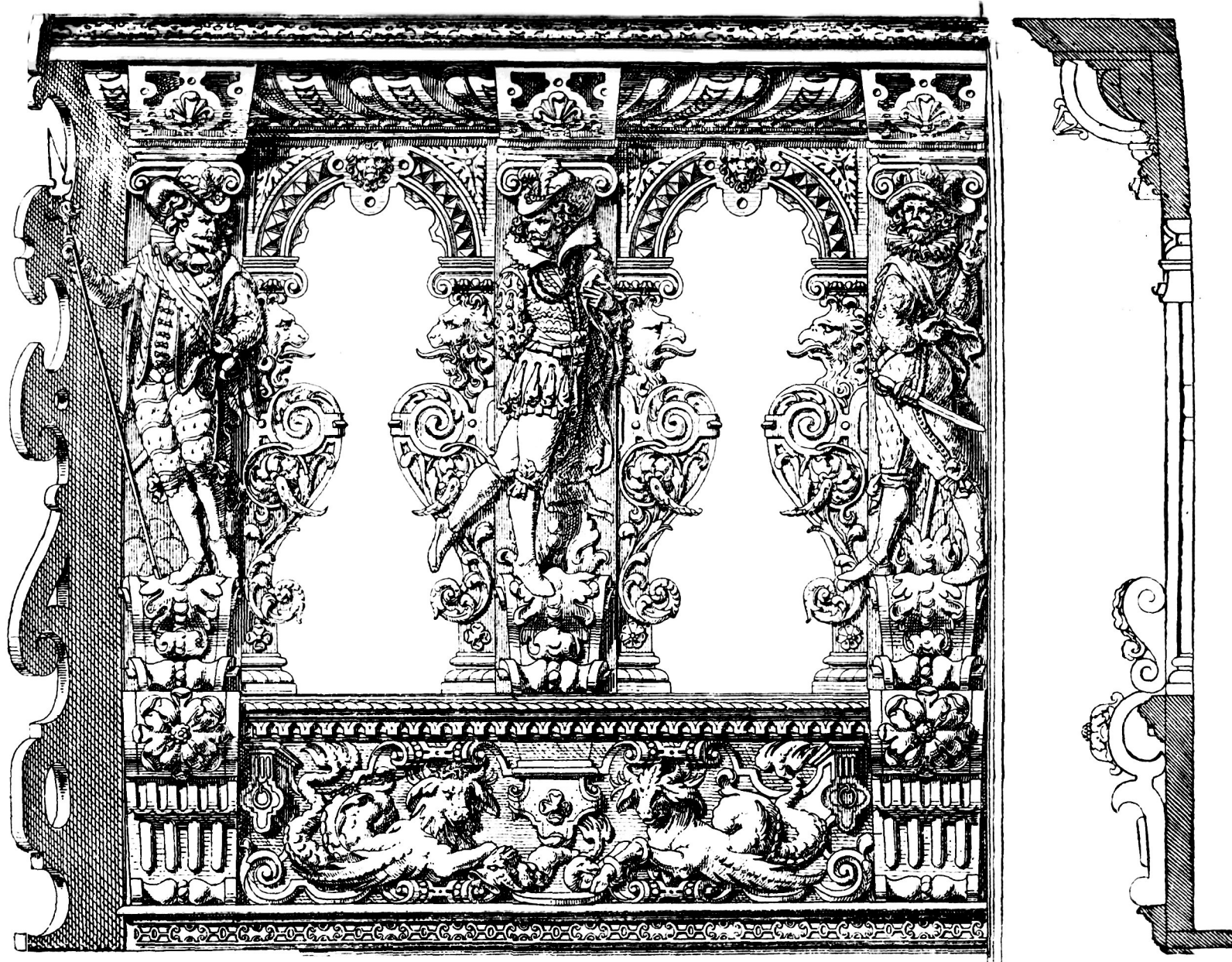
Heft XI. No. 7.

BREMEN. THEIL DER TREPPE IM RATHAUSE.

Aufgenommen von J. MITELSDORF.

Gruppe II. 27.





Heft XI. No. 8.

BREMEN. SCHNITZWERK IM RATHAUSE.

Aufgenommen von J. MITTELSDORF.

Gruppe II. 28.

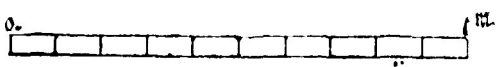
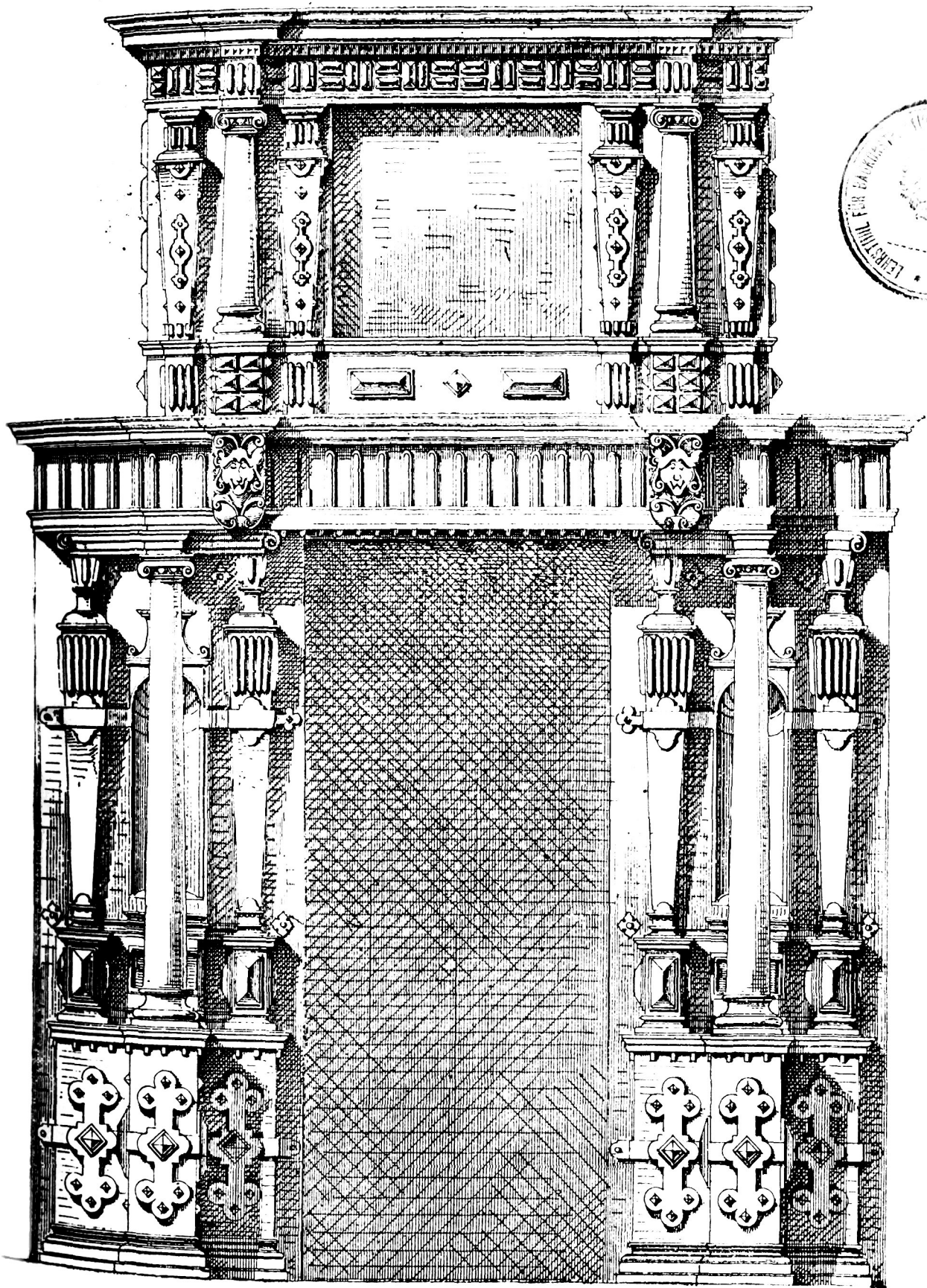


Fig. I

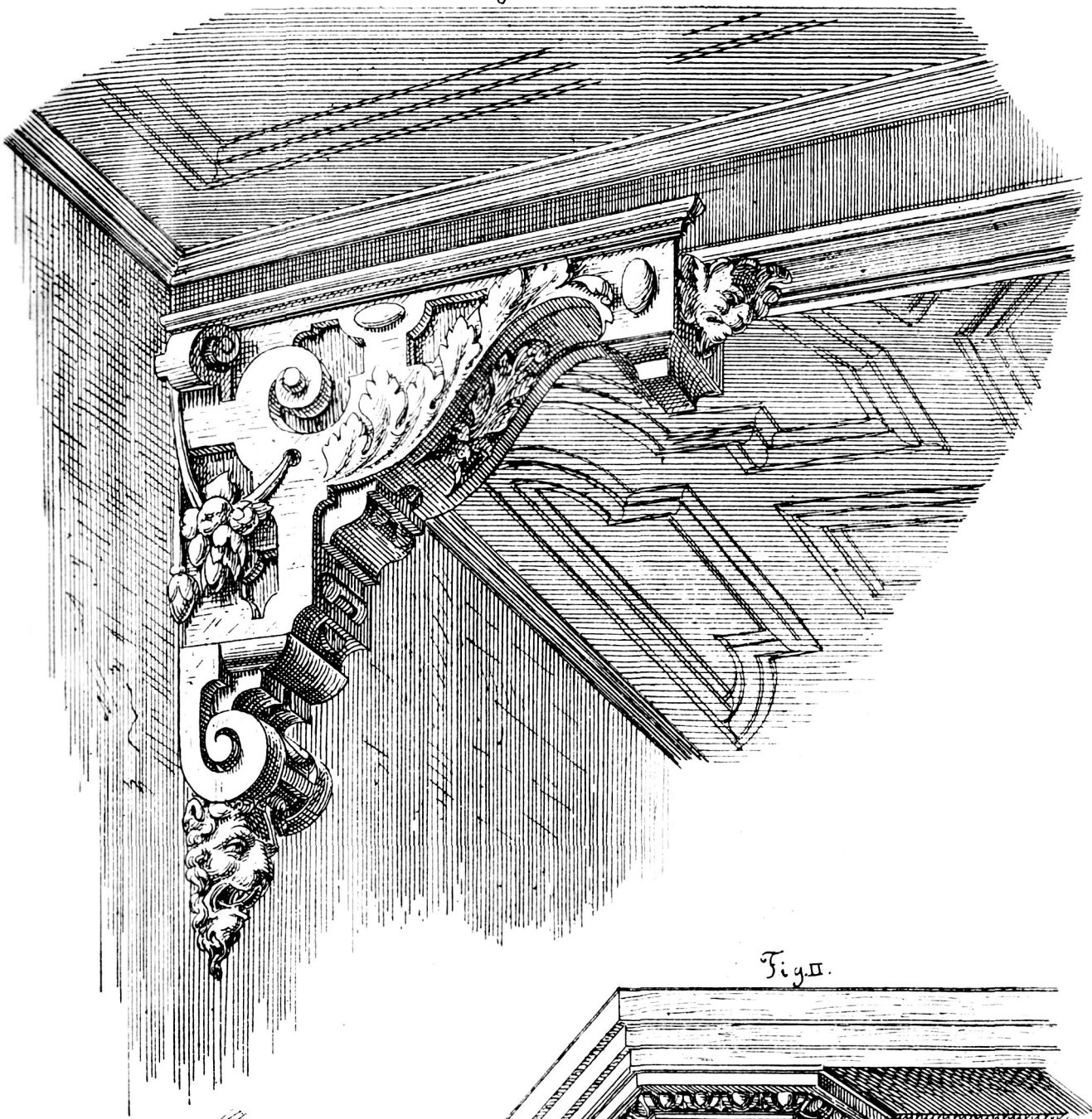


Fig. II.

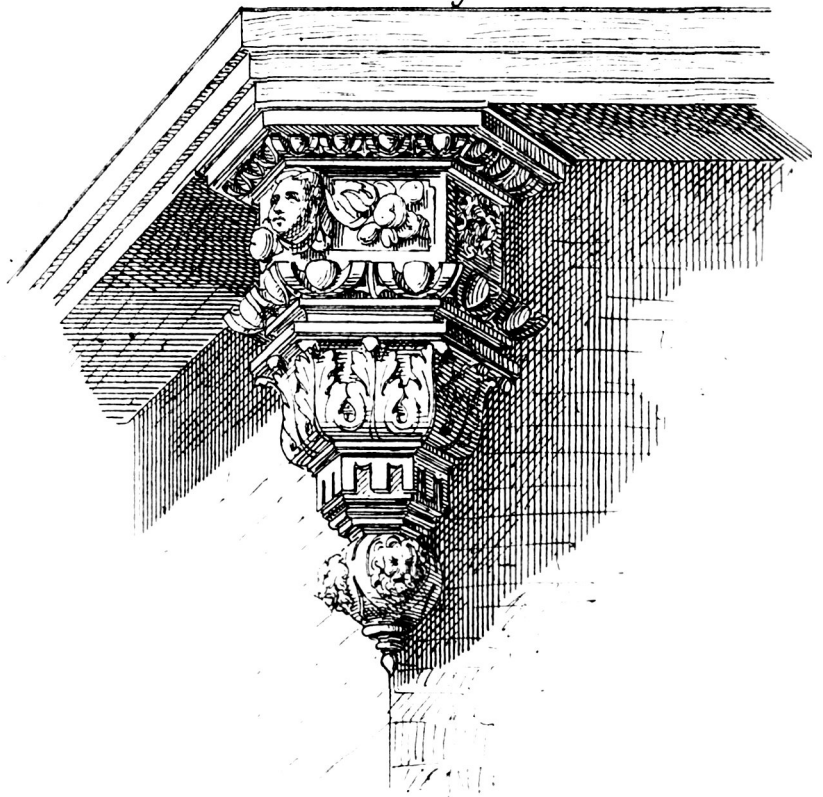
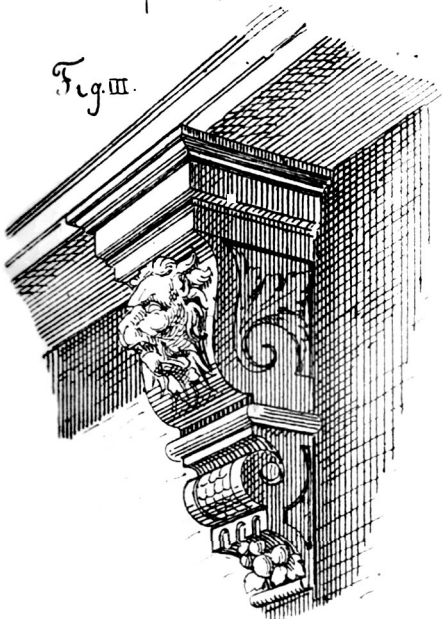
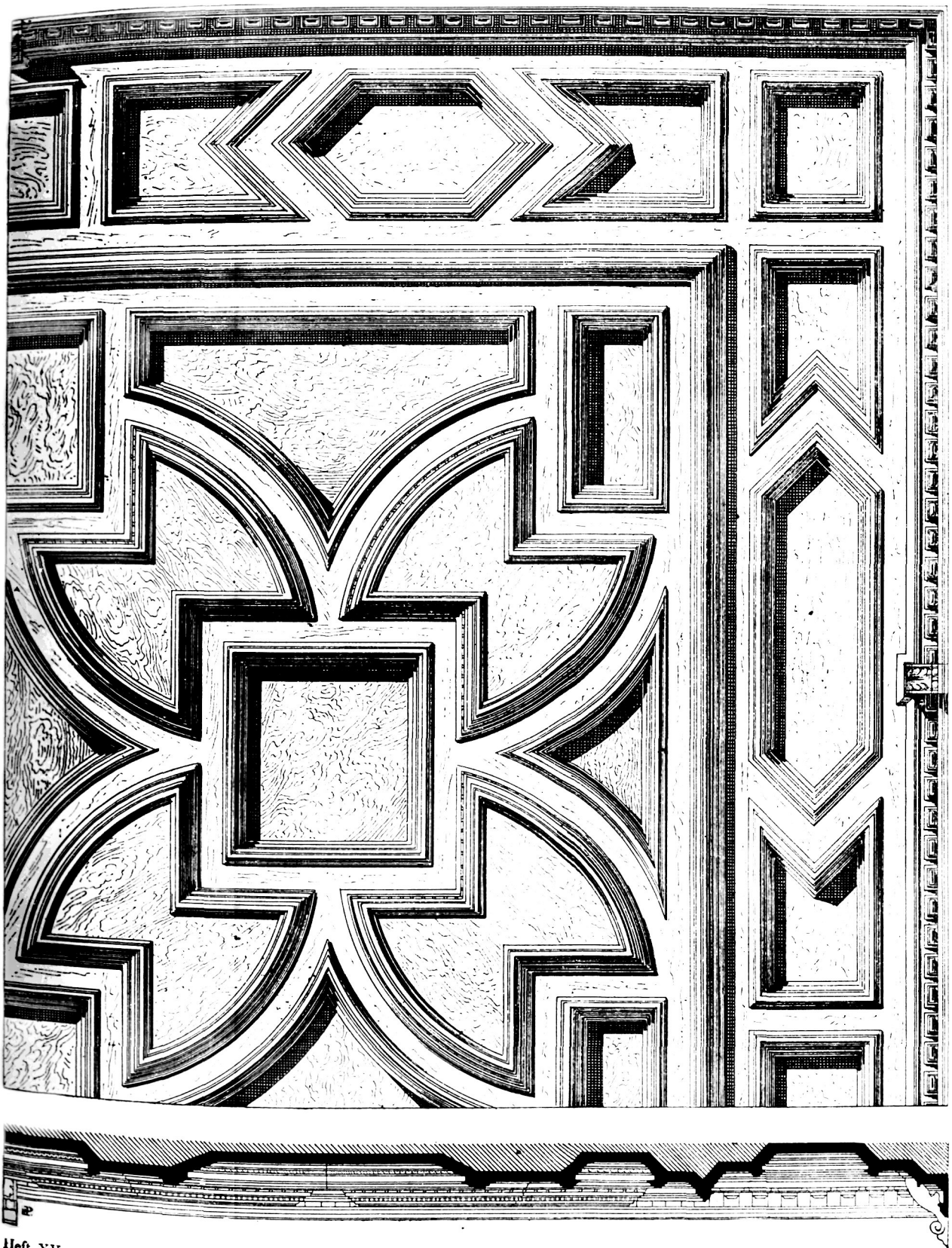


Fig. III.

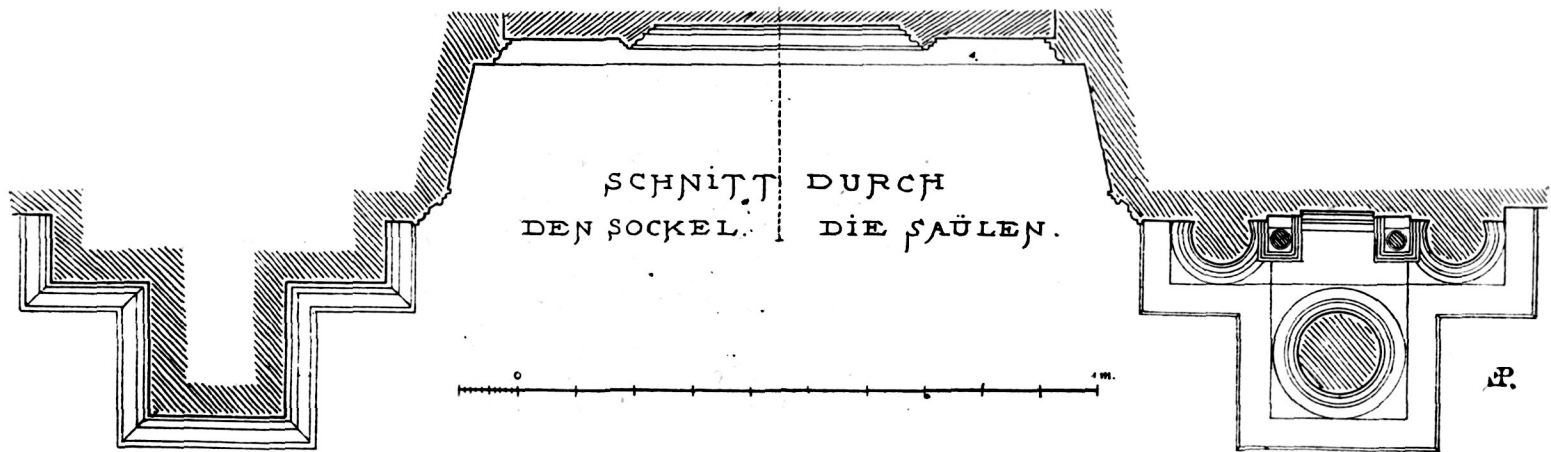
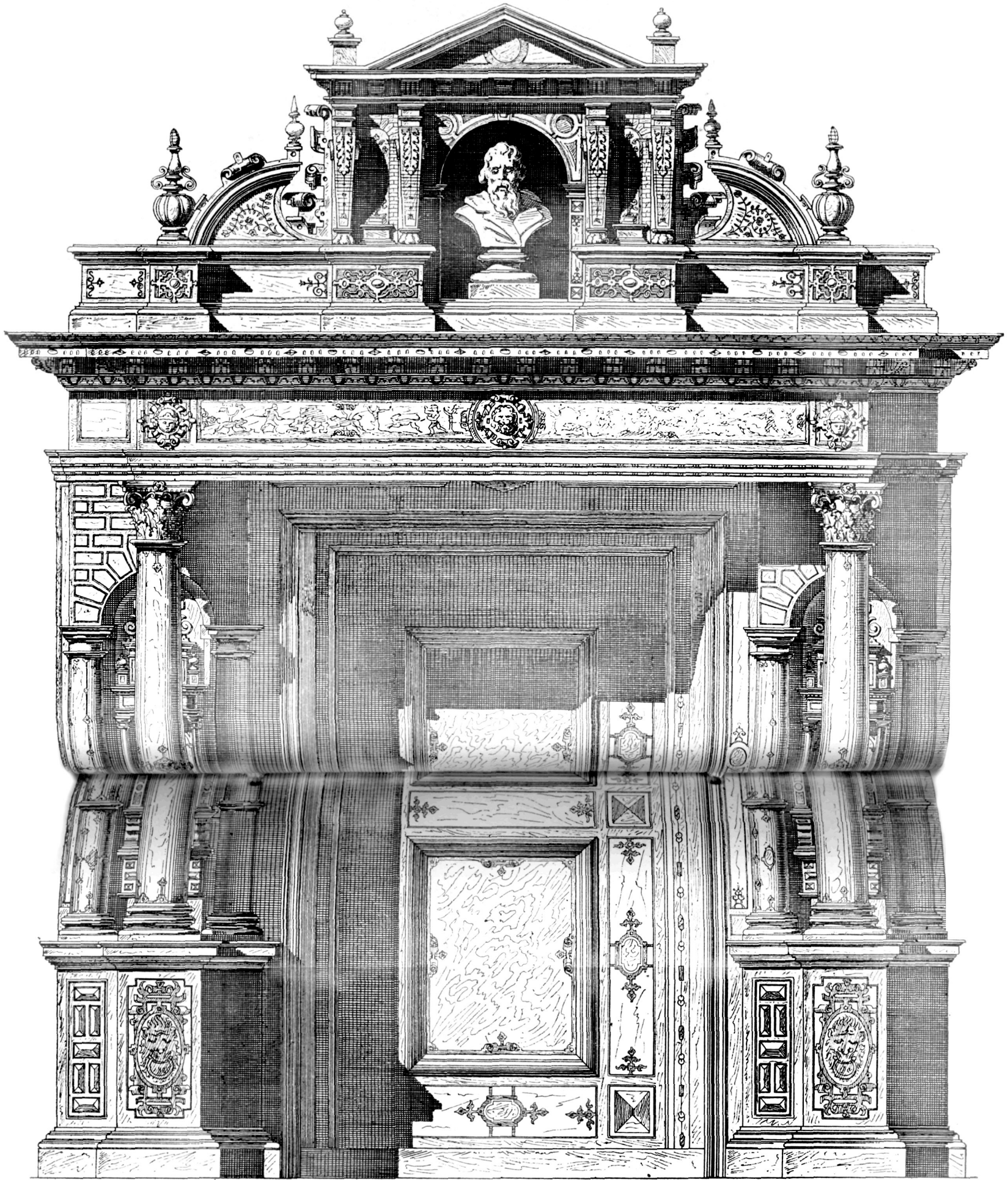




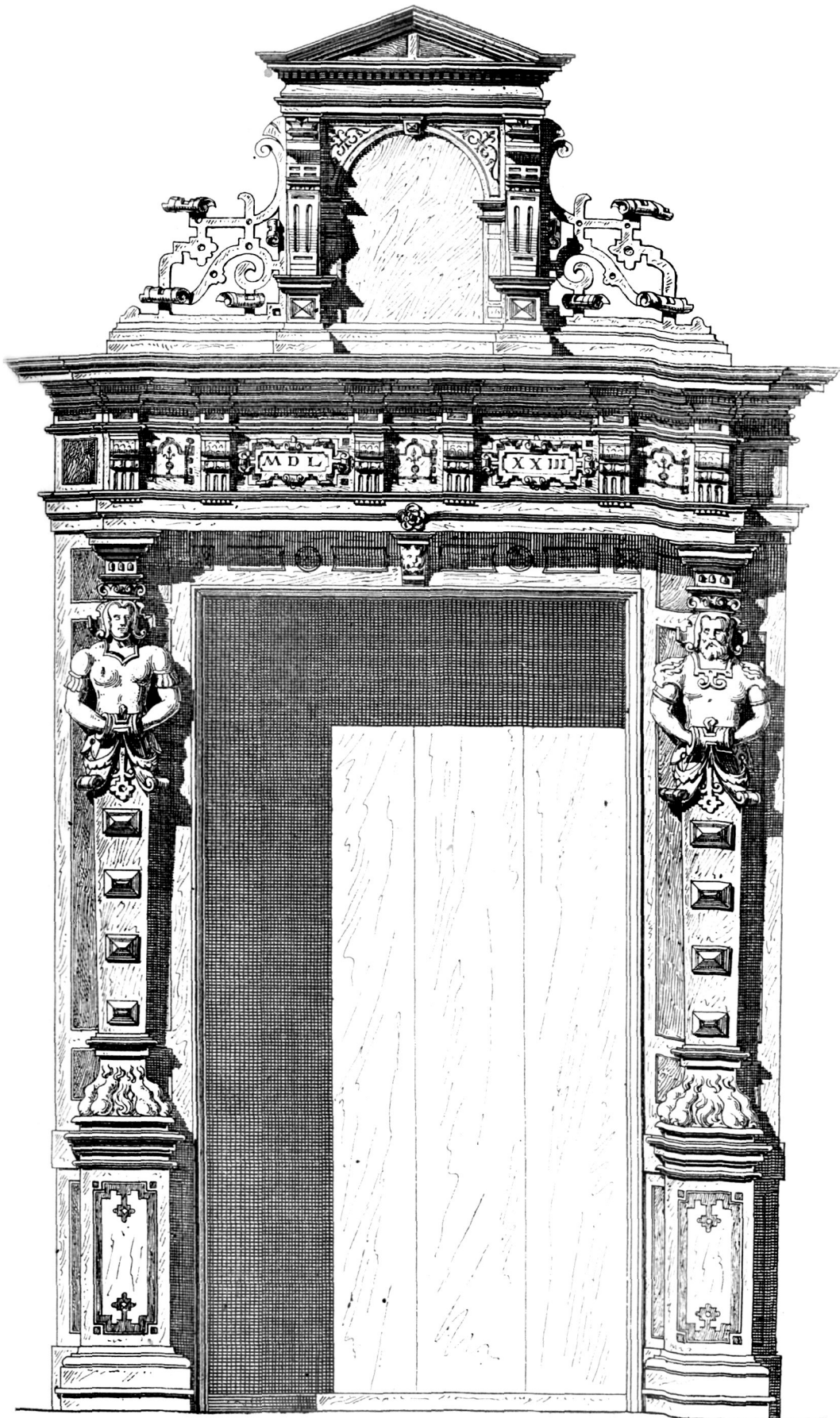


SCHLOSS VELTHURNS IN TIROL. HOLZDECKE.

Aufgenommen von F. PAUKERT.









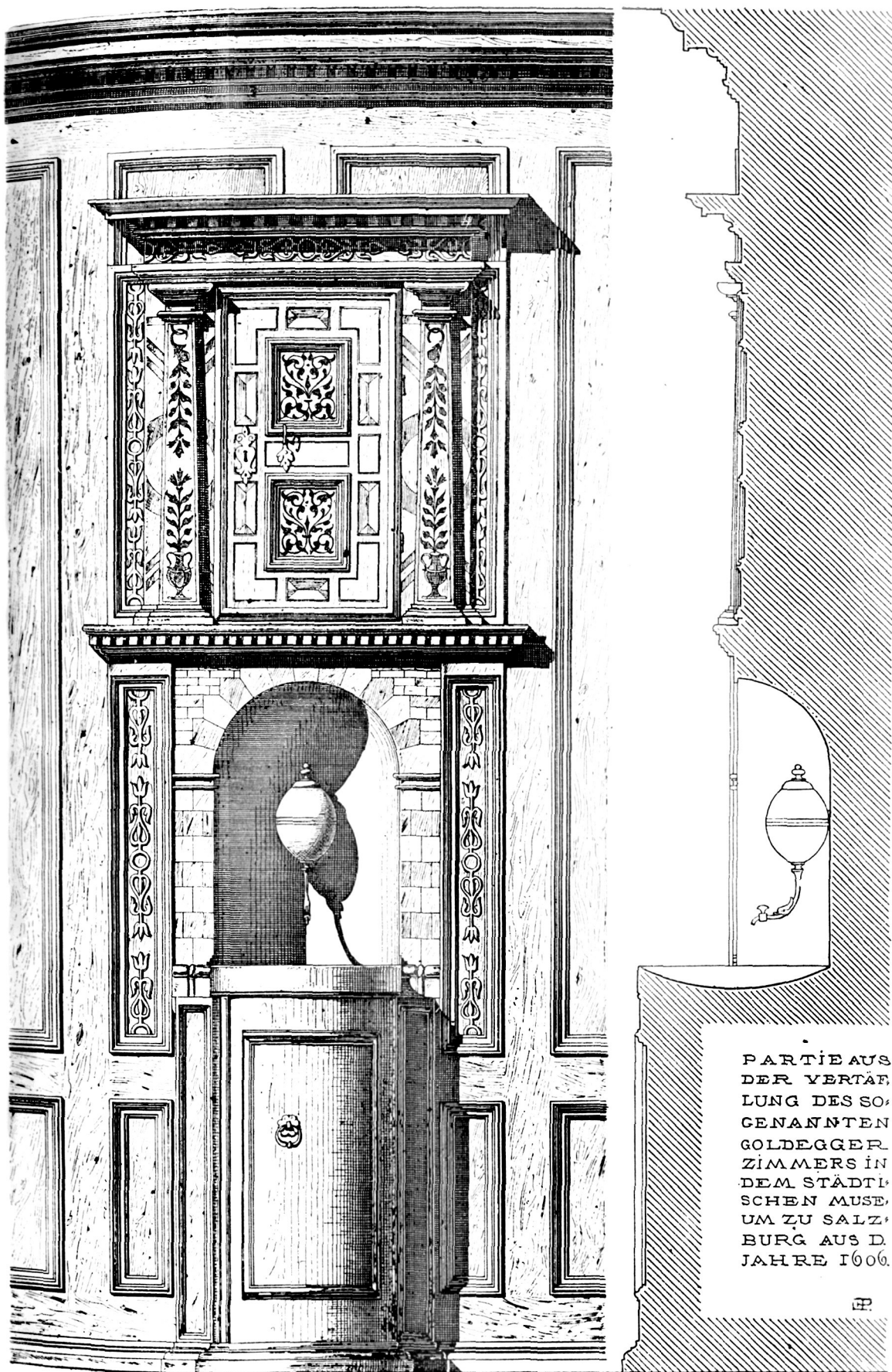


Heft XV. No. 5.

Gruppe II. 35.

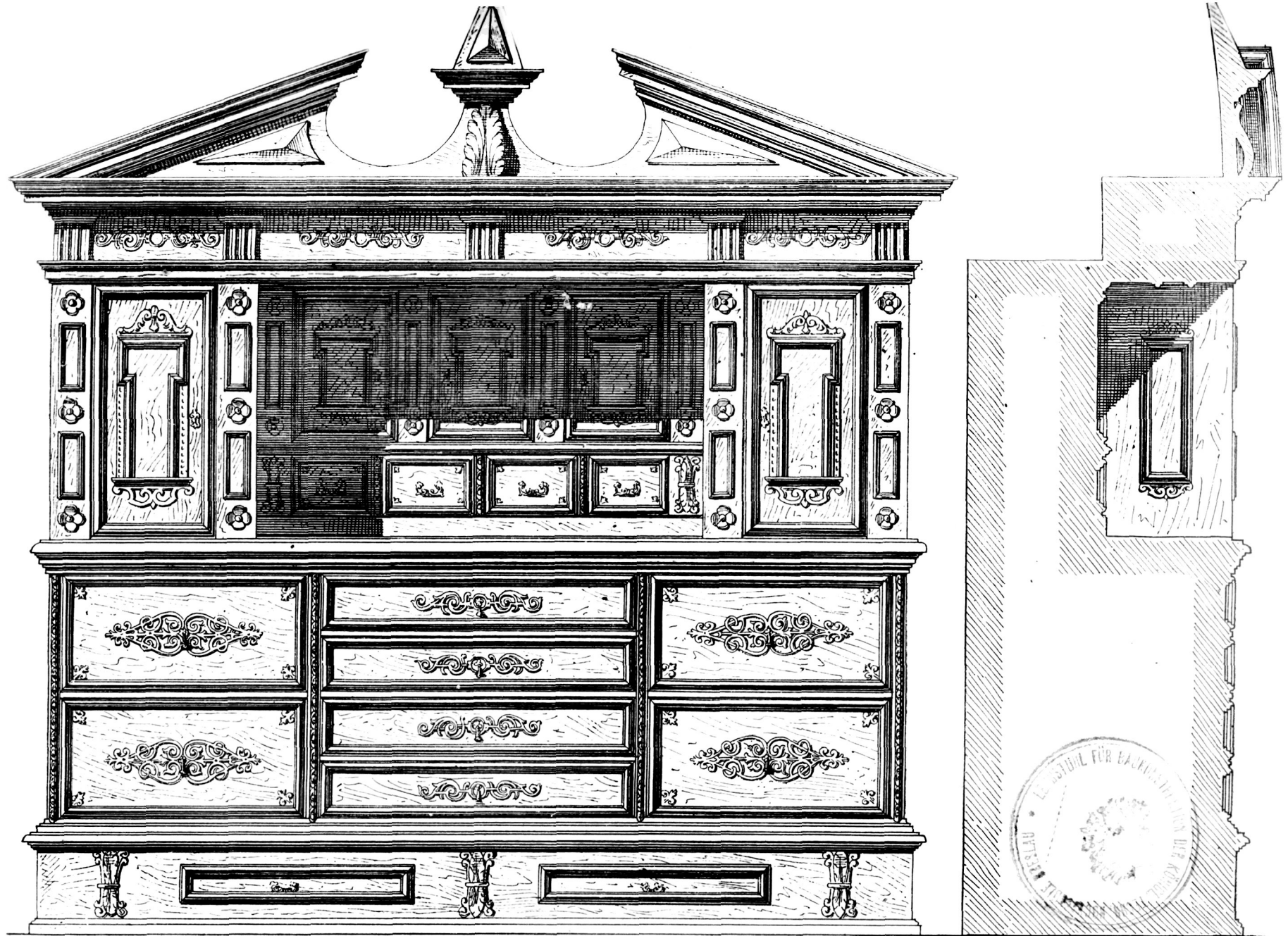
SCHLOSS VELTHURN'S. VERTÄFELUNG.

Aufgenommen von FRANZ PAUKERT.

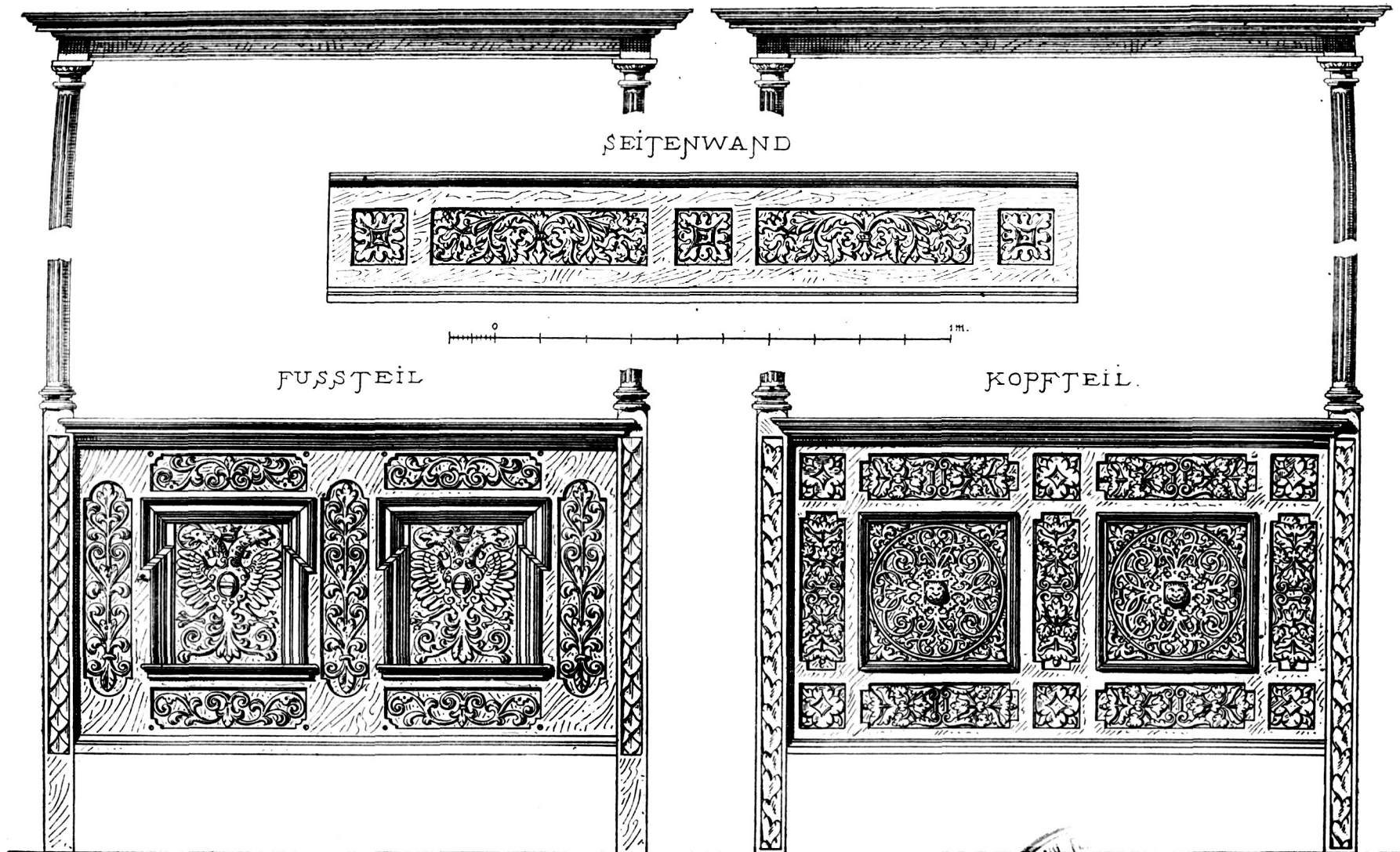


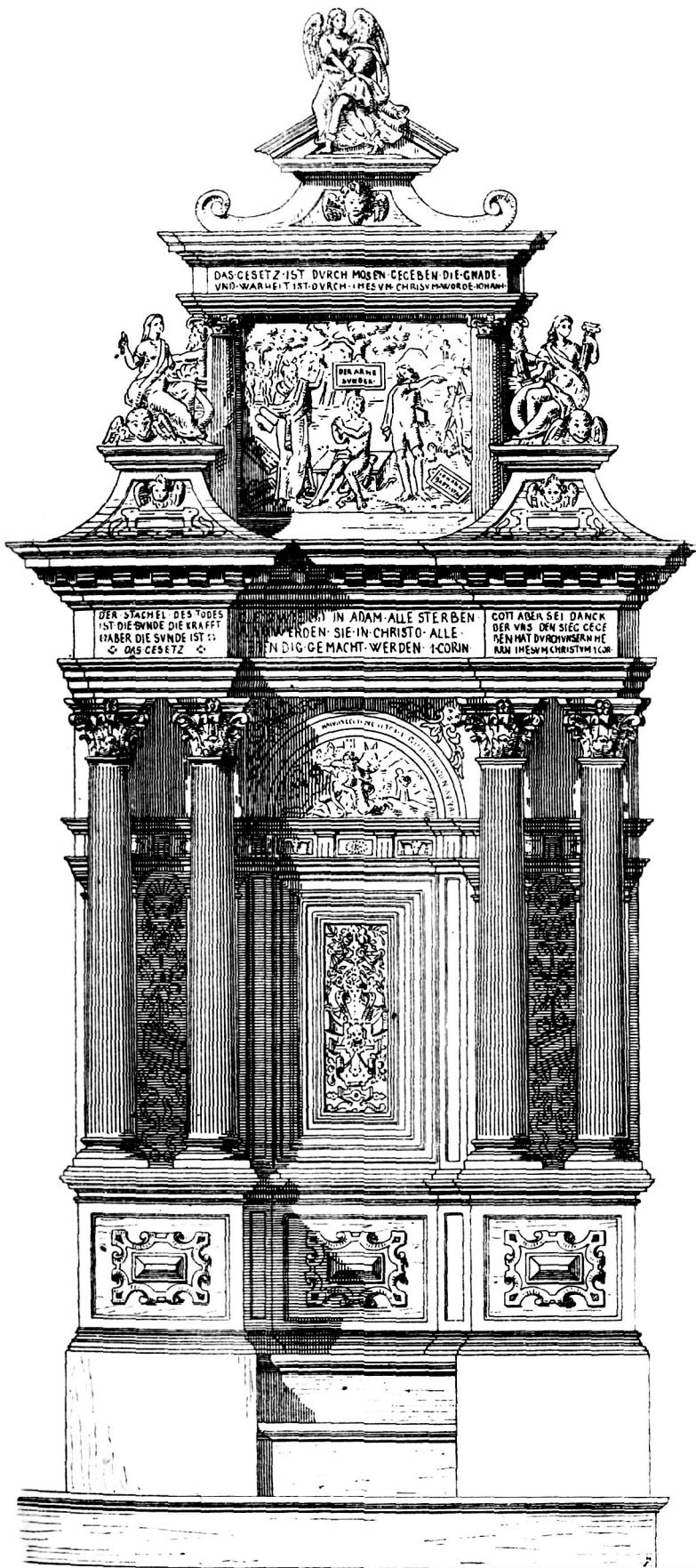
PARTIE AUS  
 DER VERTÄFELUNG DES SOG.  
 GENANNTEN  
 GOLDEGGER  
 ZIMMERS IN  
 DEM STÄDTLICHEN MUSEUM  
 UM ZU SALZBURG AUS D.  
 JAHRE 1606.

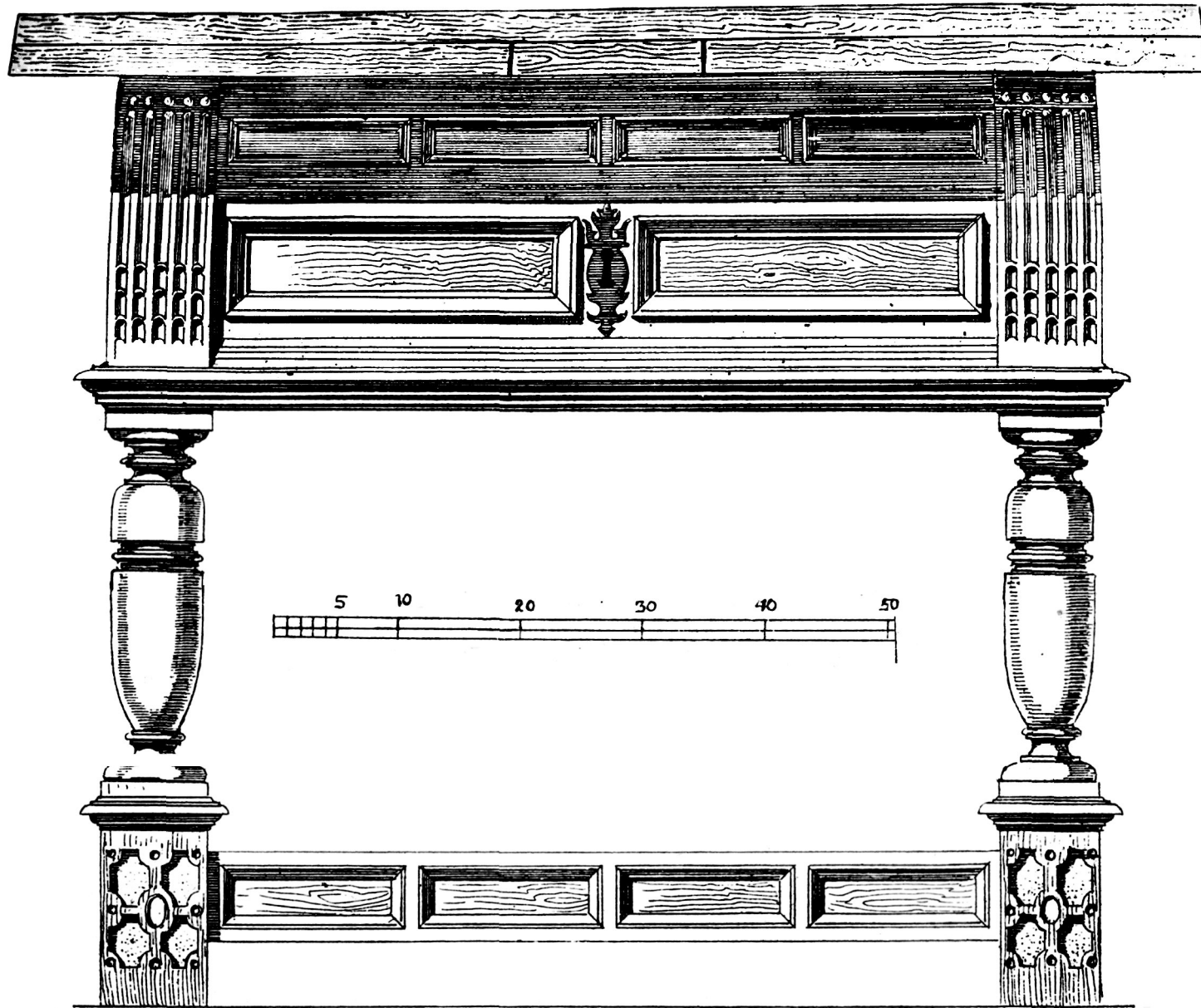
EP









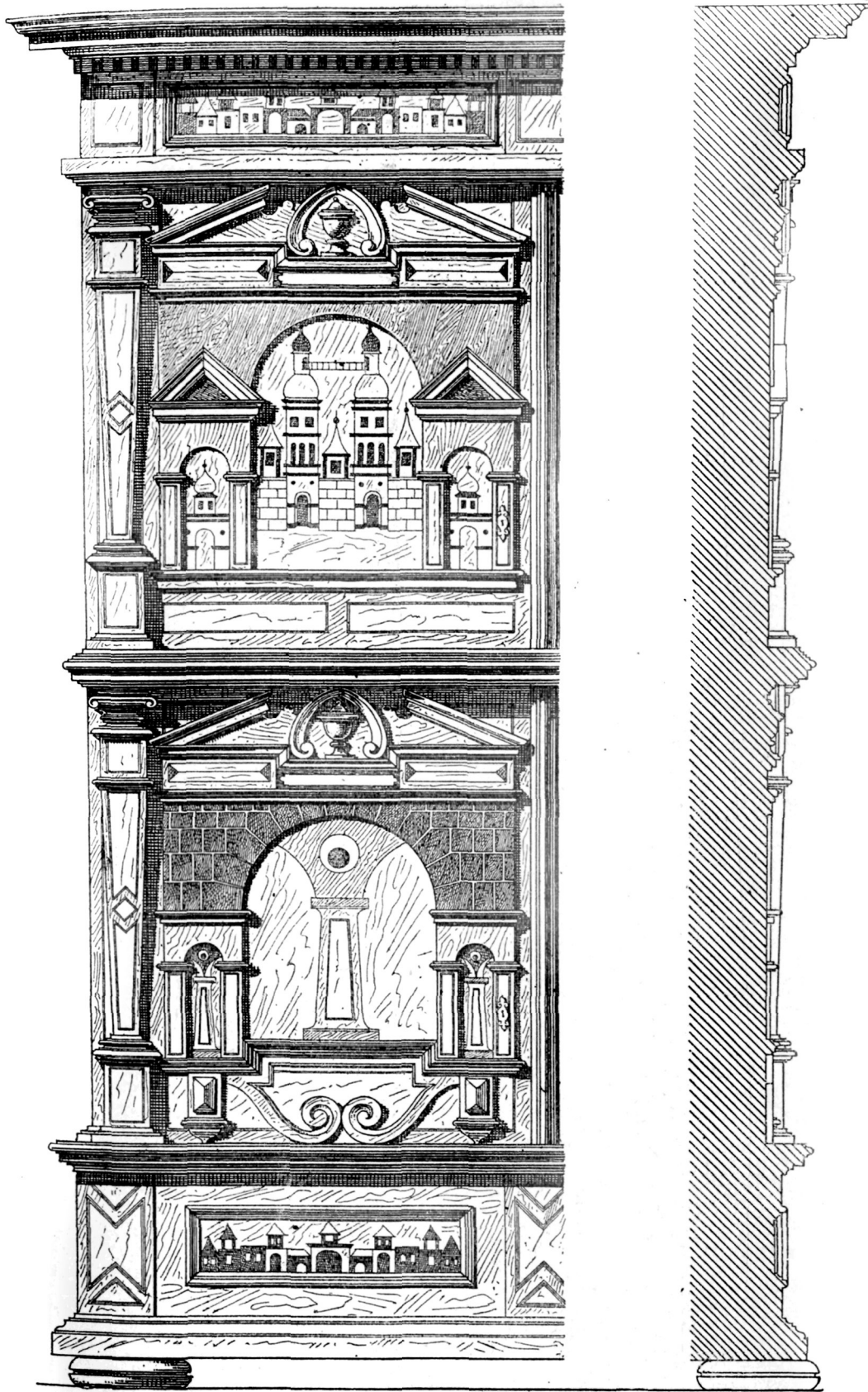


Heft XV. No. 10.

AUSZIEHTISCH AUS FURNES.  
Aufgenommen von FRANZ EWERBECK.

Gruppe II. 40.



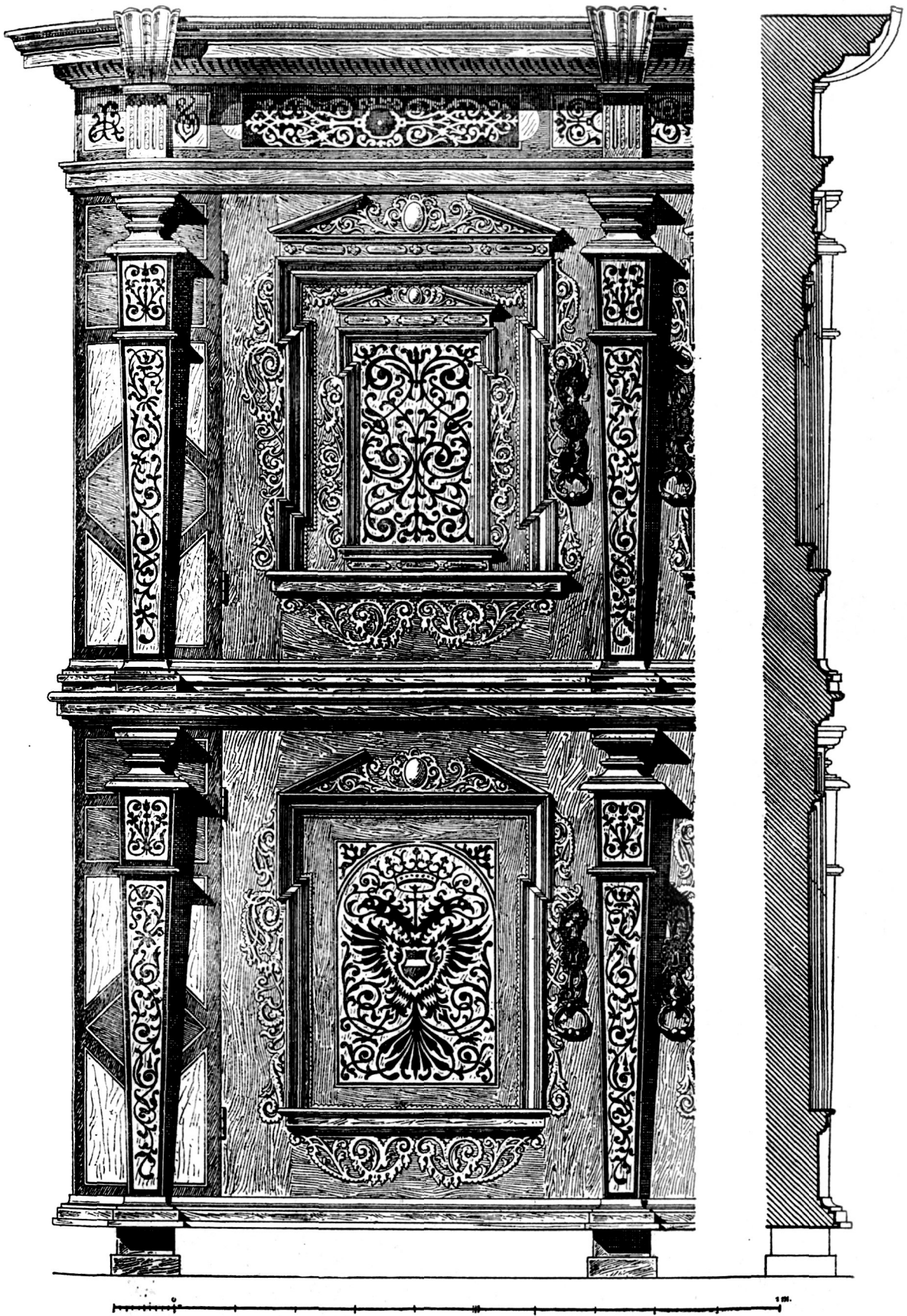


Heft XXIII u. XXIV. No. 1.

Gruppe II. 41.

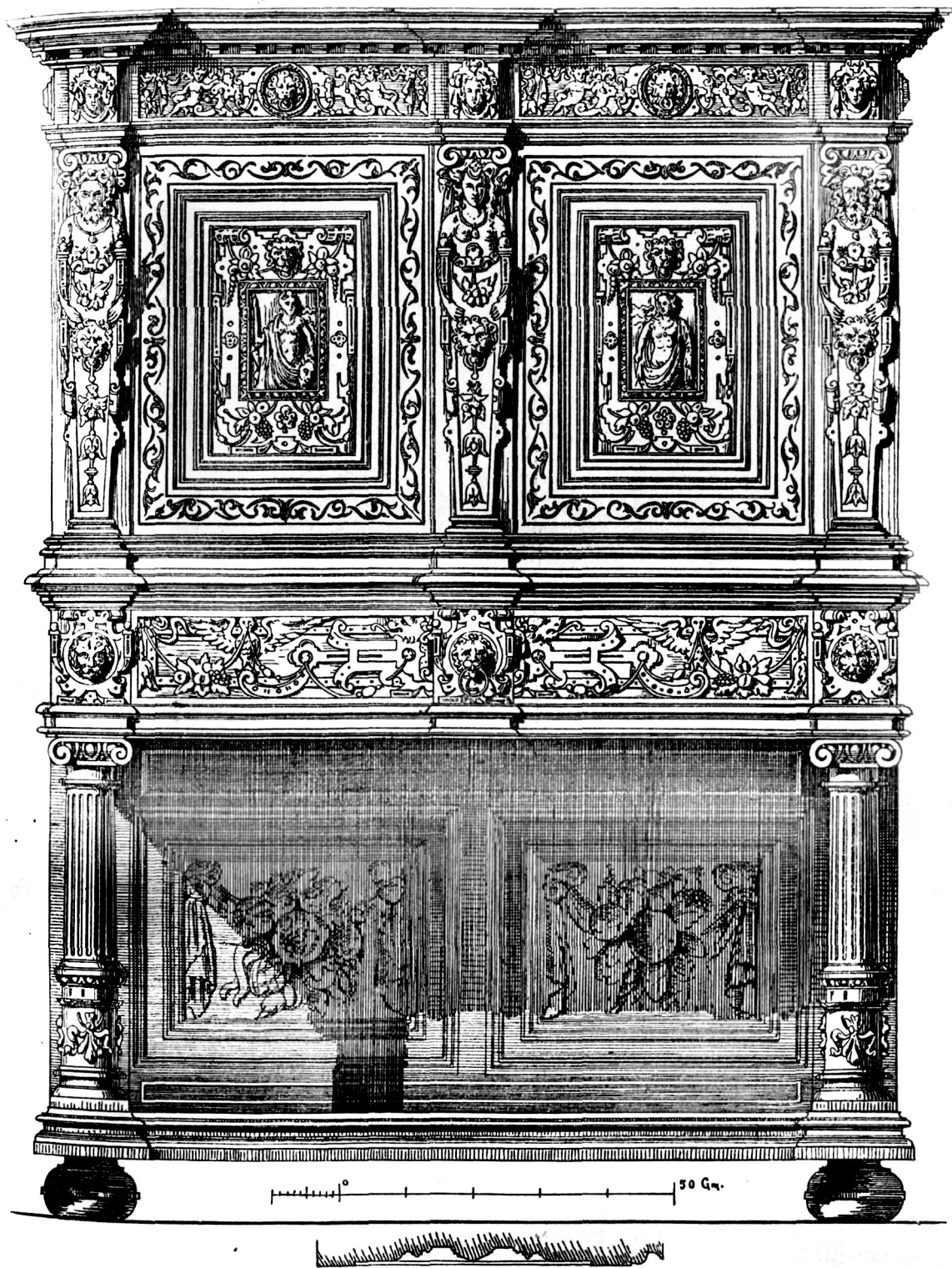
SCHRANK.

Aufgenommen in Ischl von F. PAUKERT.



SCHRANK AUS SCHLOSS AMBRAS.

Aufgenommen von FR. PAUKERT.



SCHRANK.

Aufgenommen in Köln von G. HEUSER.



HOLZ PLAFOND IM STIFTE SEKKAU. 63

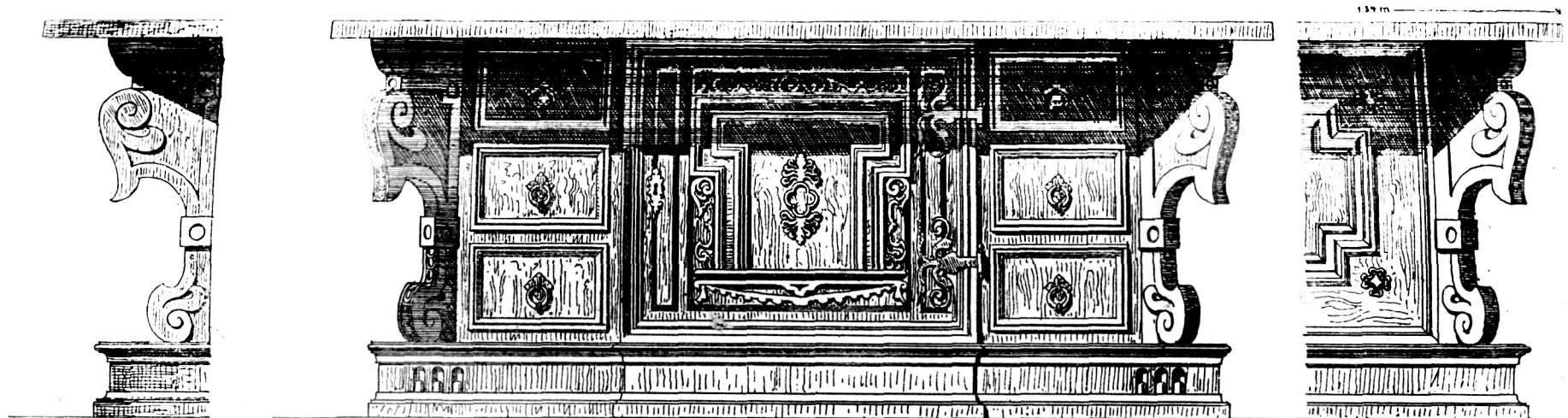


Heft XXIII u. XXIV. No. 5.

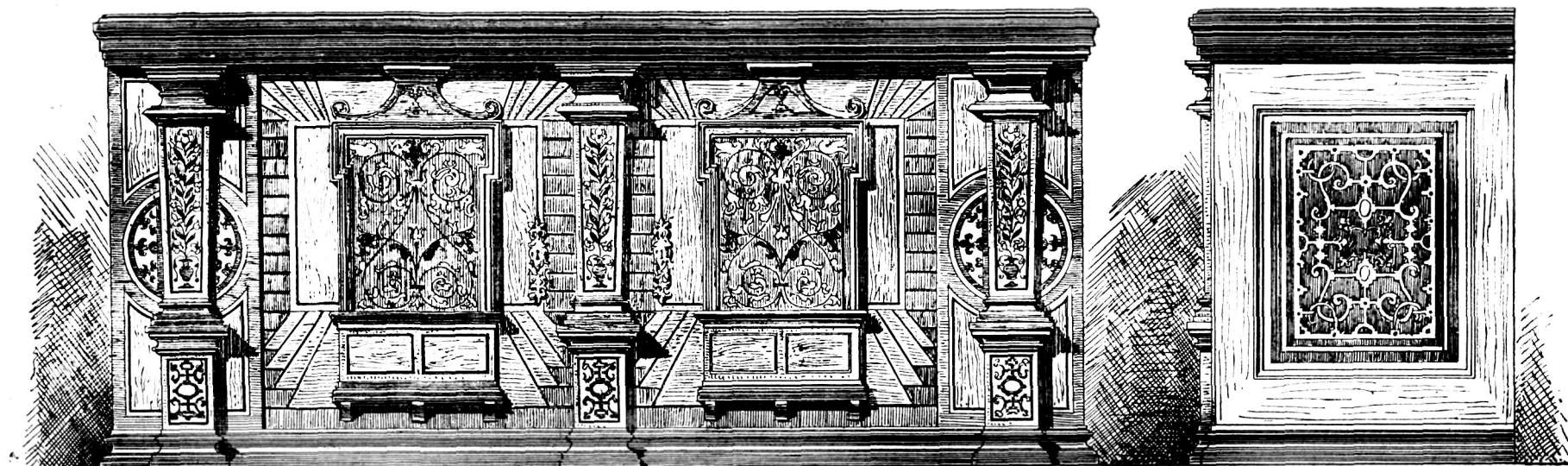
Gruppe II. 45.

STEIERMARK. HOLZDECKE.

Aufgenommen im Stifte Sekkau von R. BAKALOWITS.

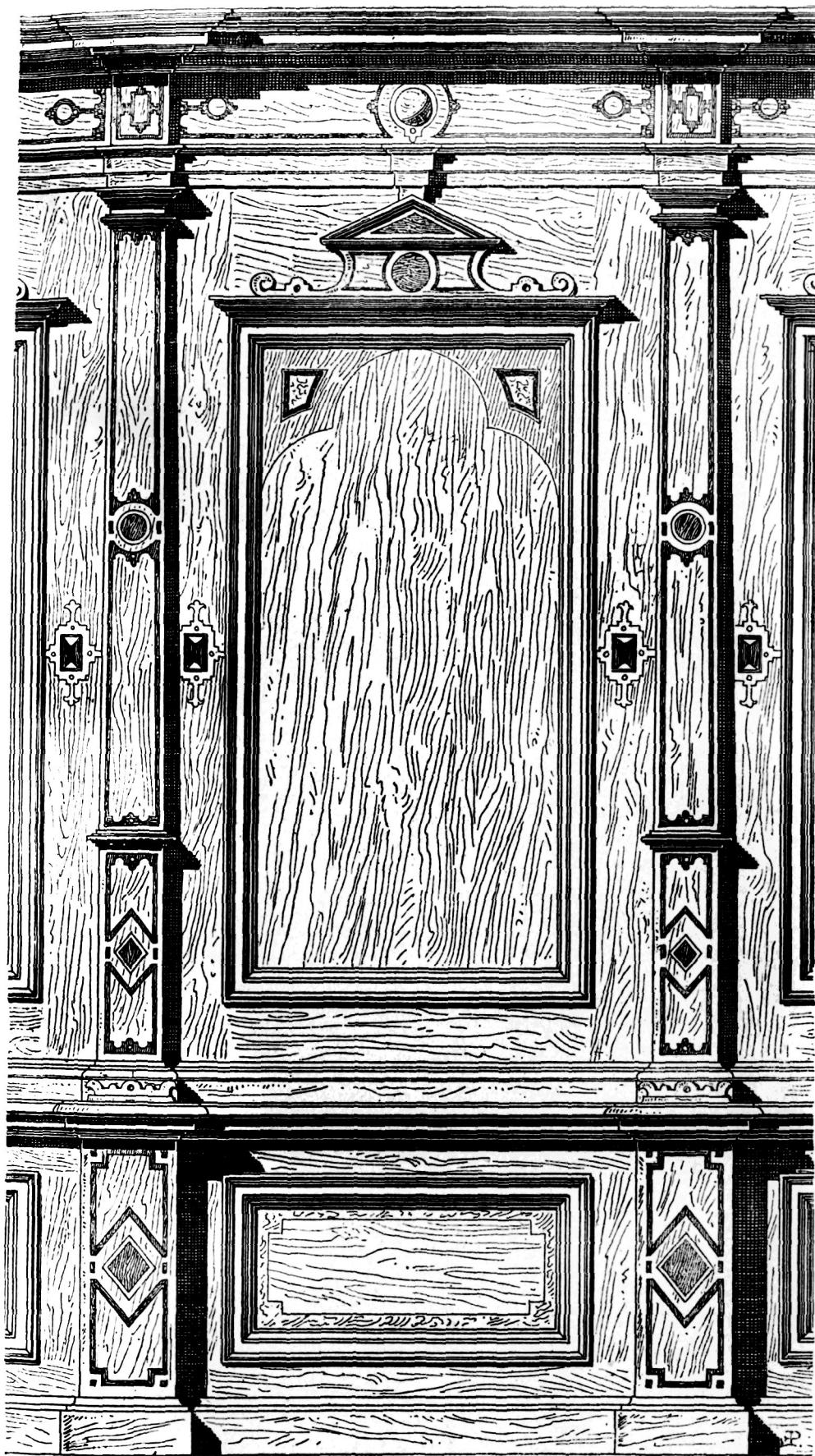


1. TRUHE IM SCHLOSS RÖTTELSTEIN.



2. STEIERMARK. TRUHE im Besitze des Grafen Attems.

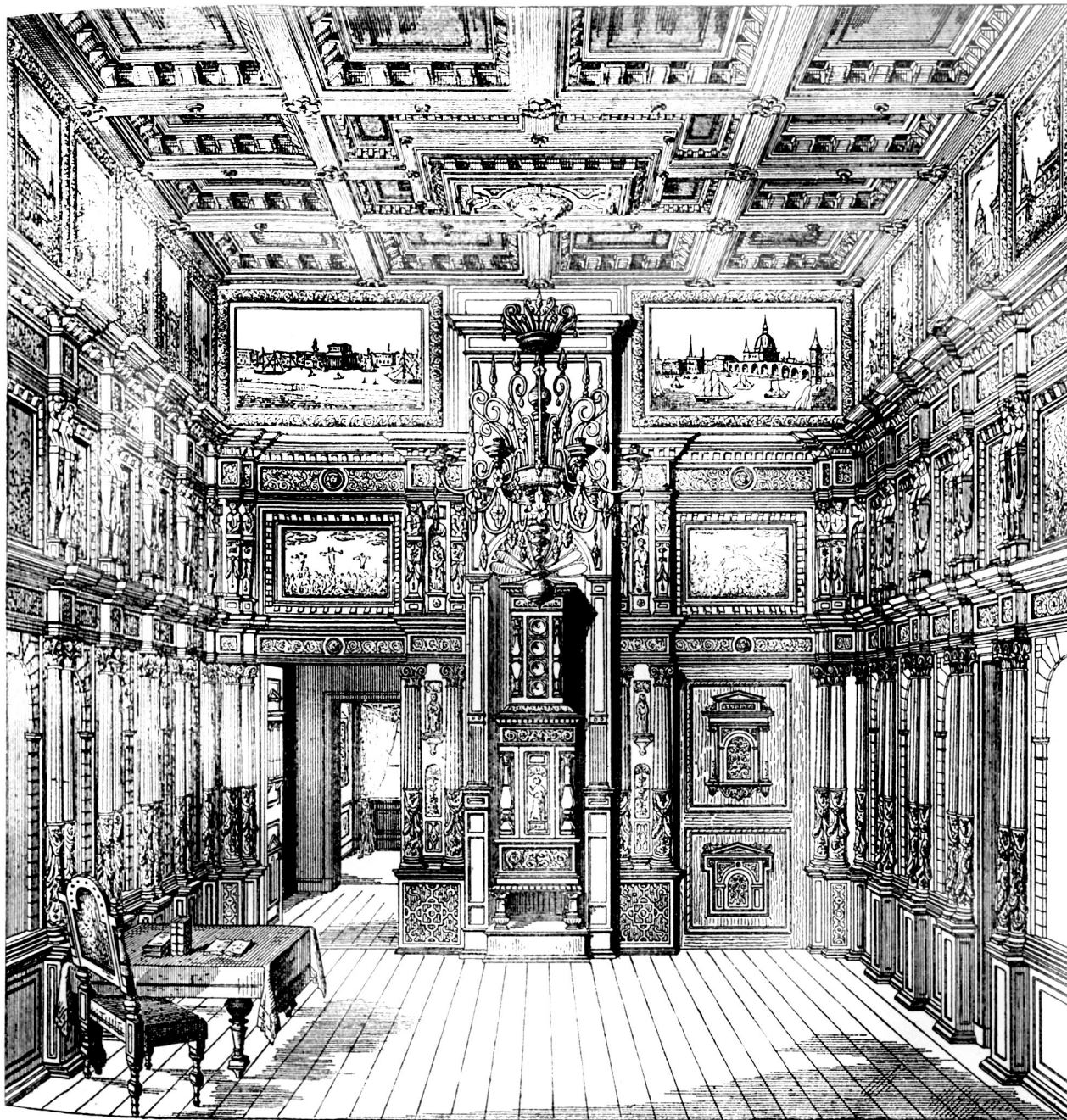
1. u. 2. Aufgenommen von R. BAKALOWITS.



SCHLOSS VELTHURNS. VERTÄFELUNG.

Aufgenommen von F. PAUKERT.





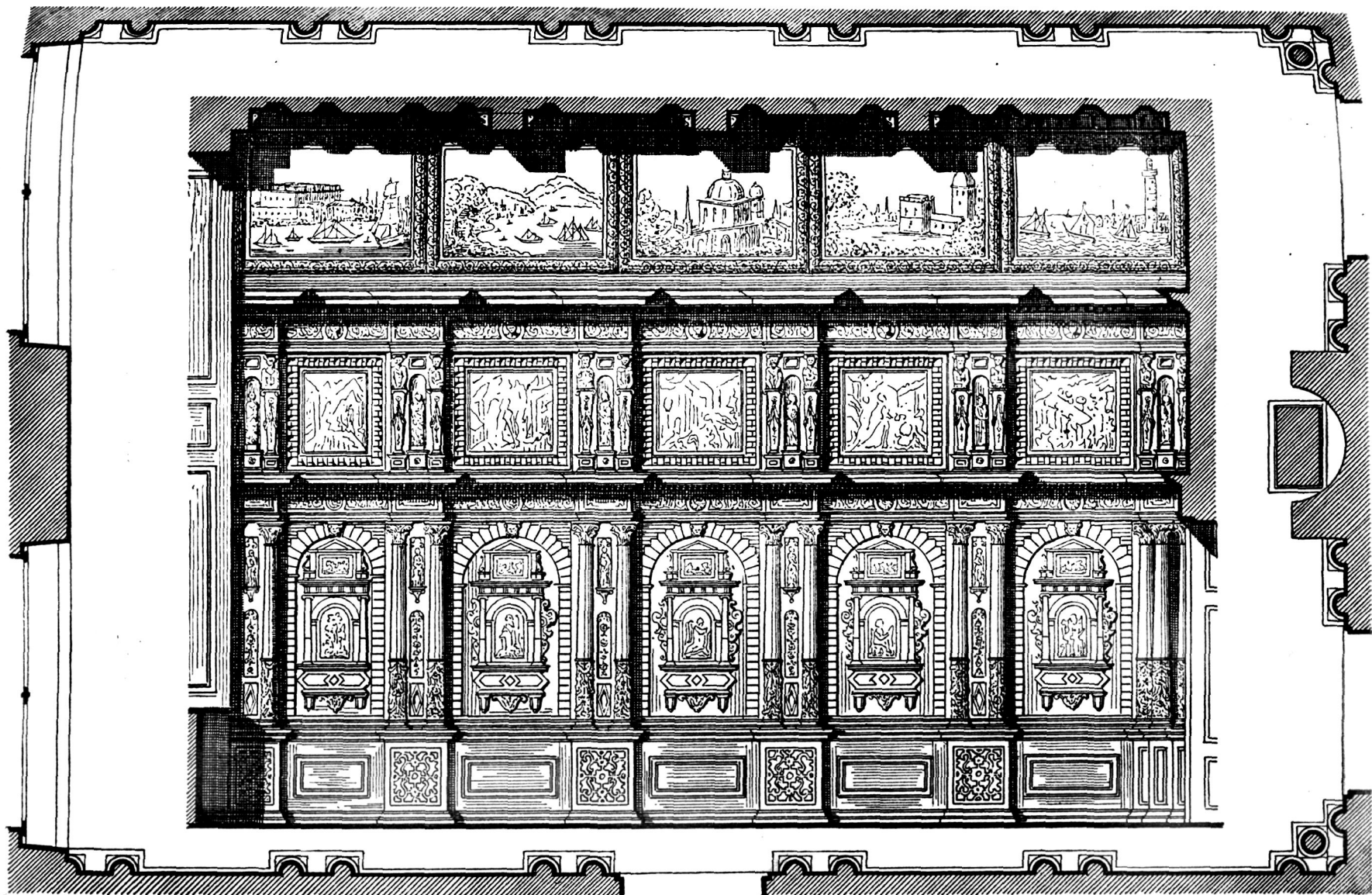
Heft XXIII u. XXIV. No. 8.

Gruppe II. 48.

LÜBECK. DAS FREDENHAGENSCHES ZIMMER.

Aufgenommen von TH. SARTORIUS.

(Vergl. Taf. 49.)

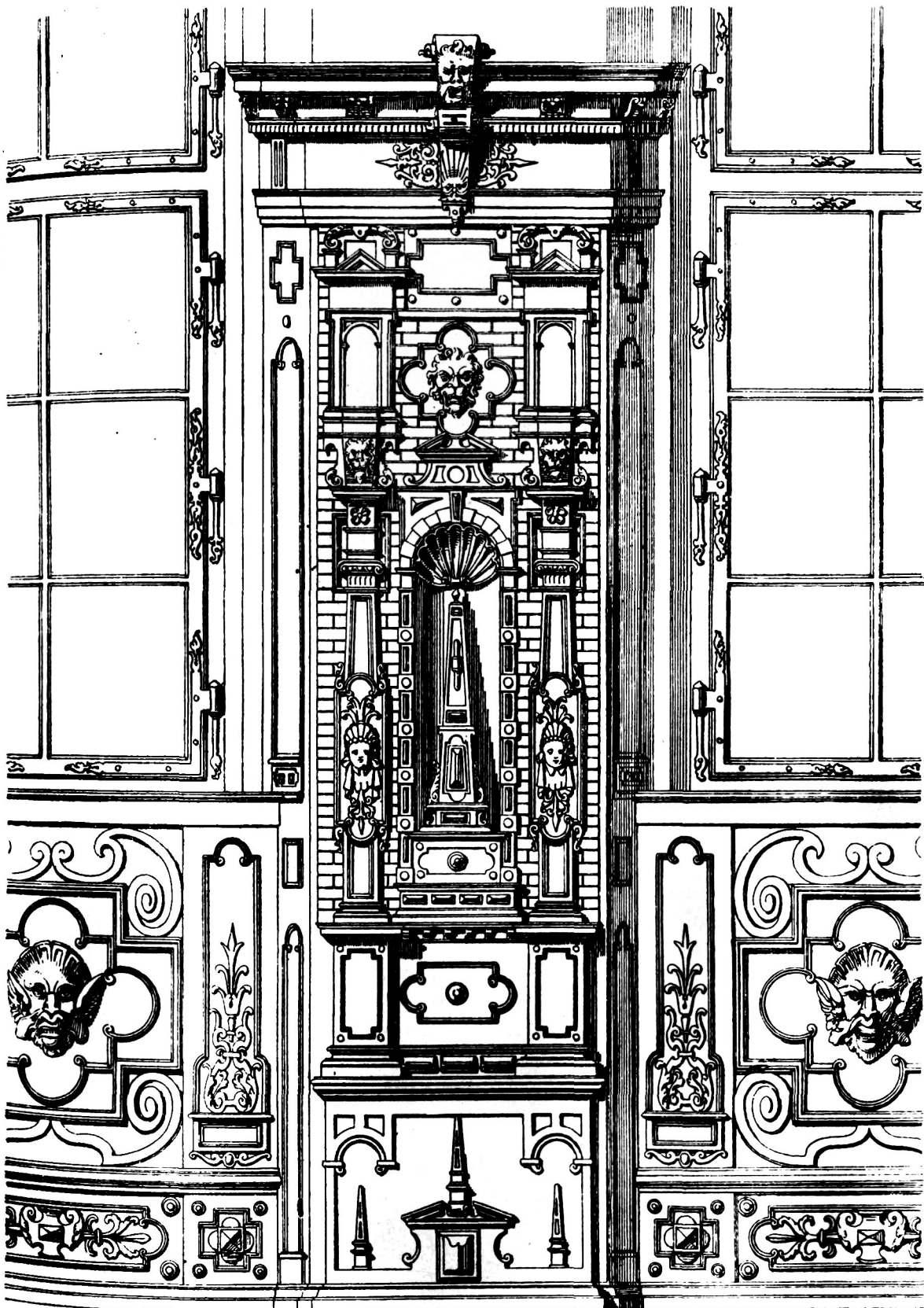


Heft XXIII u. XXIV. No. 9.

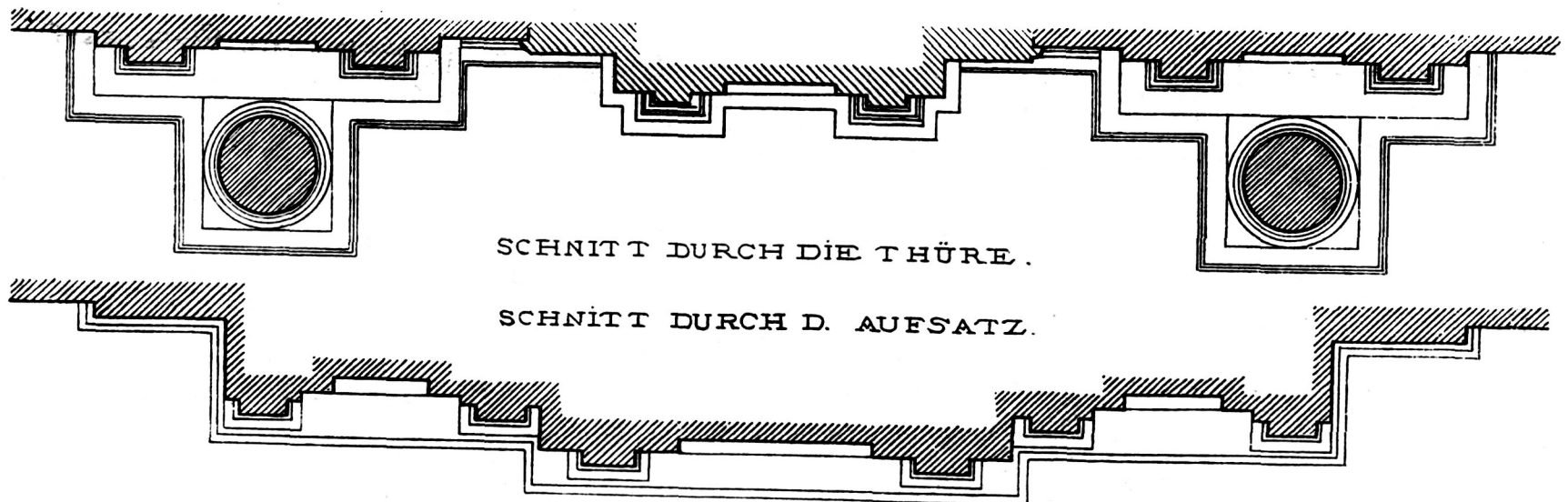
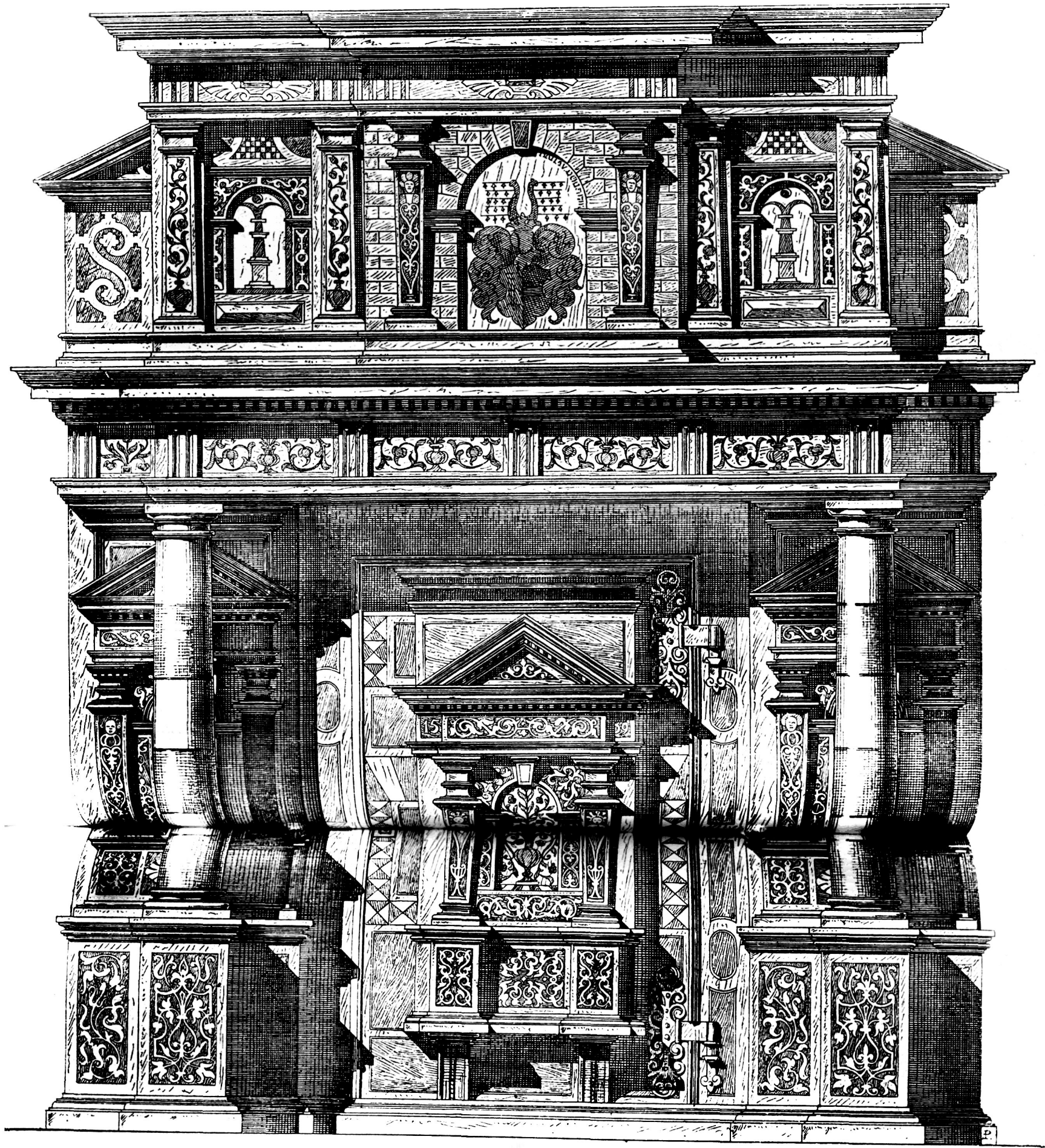
LÜBECK. FREDENHAGENSCHES ZIMMER.

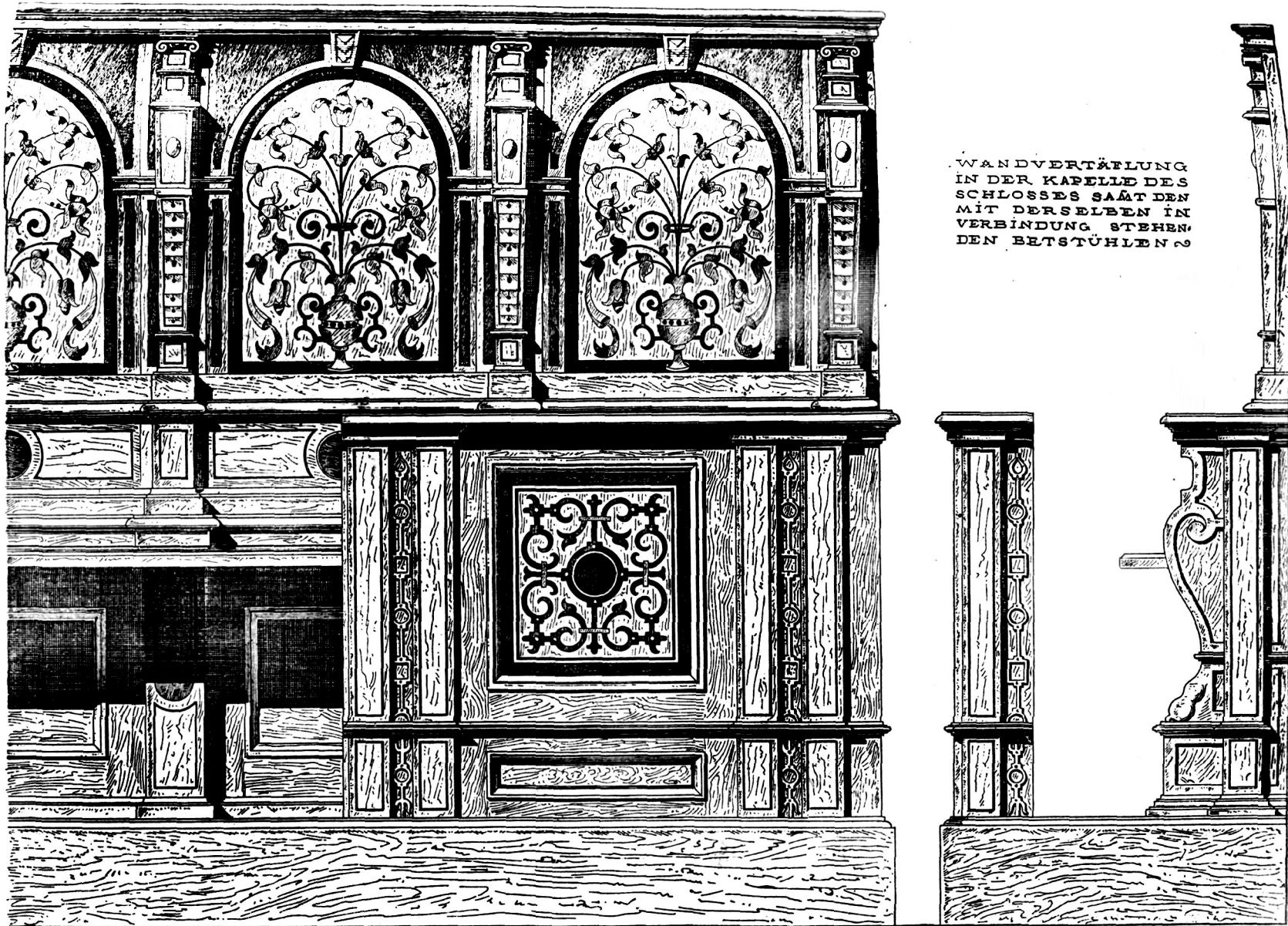
Gruppe II. 49.

Ansicht der Langwand und Grundriss. Aufgenommen von TH. SARTORIUS.





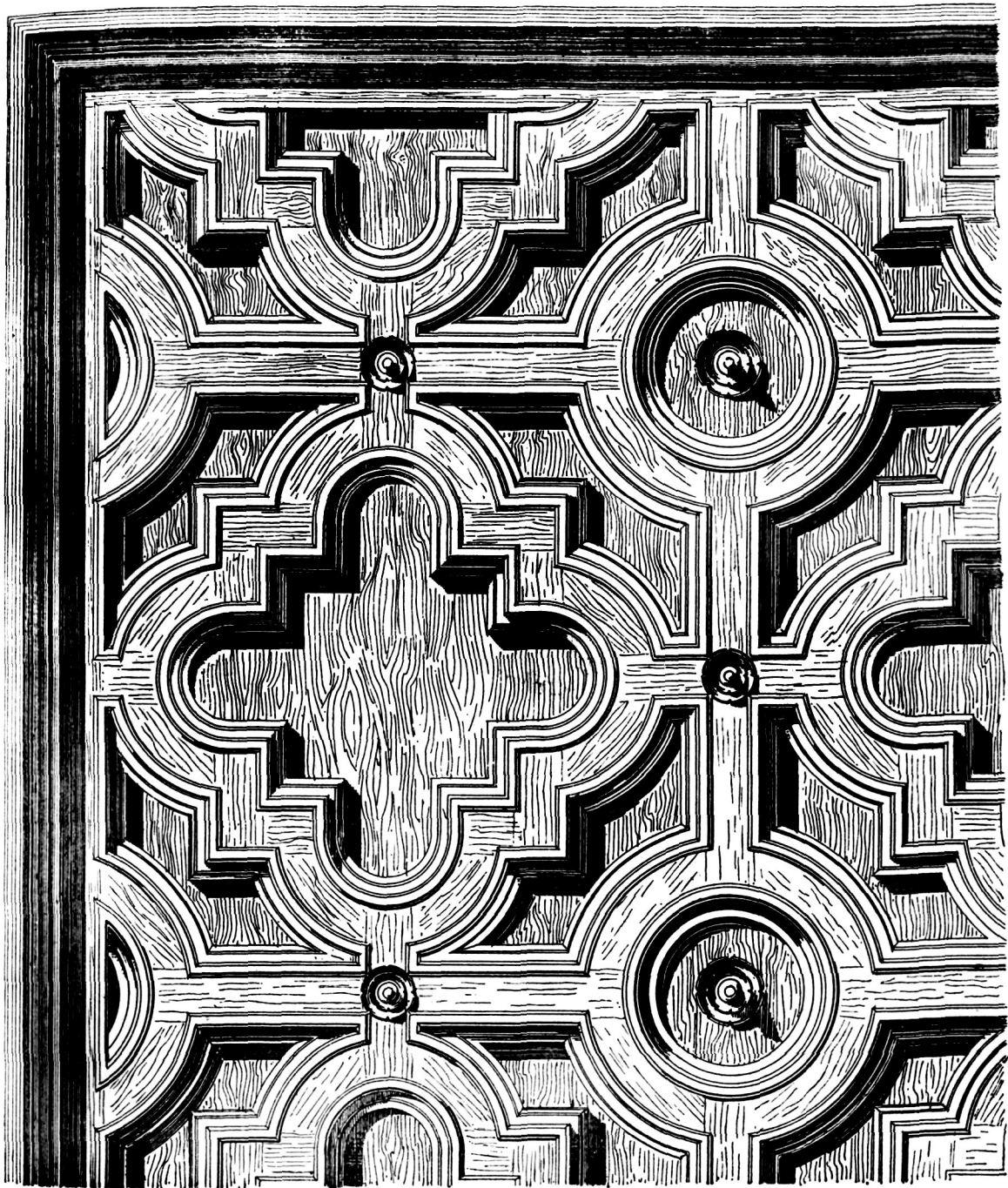




WANDVERTÄFLUNG  
 IN DER KAPELLE DES  
 SCHLOSSES SAÄT DEN  
 MIT DERSELBEN IN  
 VERBINDUNG STEHEN  
 DEN BETSTÜHLEN



HOLZ-PLAFOND IM STIFTE SEKKAU.



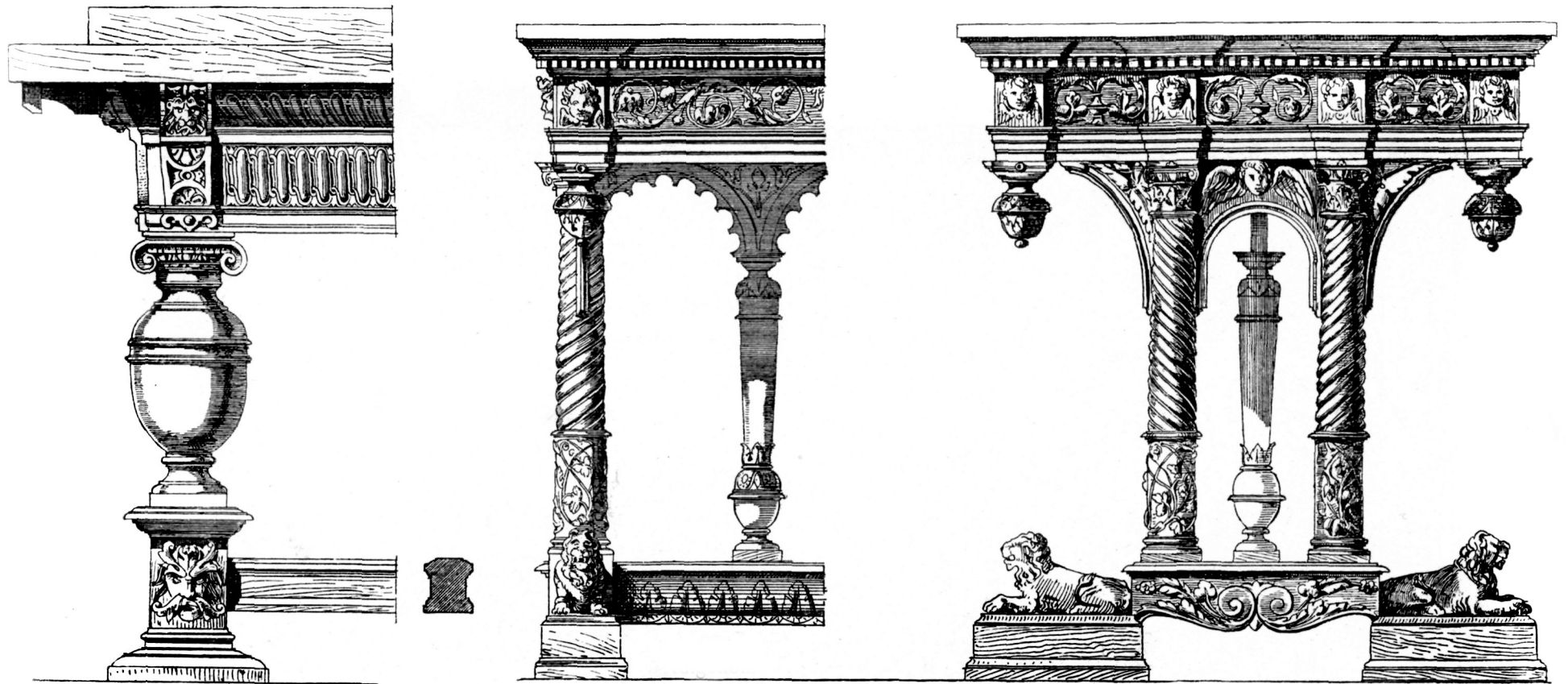
Heft XXIII u. XXIV. No. 16.

Gruppe II. 56.

STEIERMARK. HOLZDECKE.

Aufgenommen in Stift Sekkau von R. BAKALOWITS.

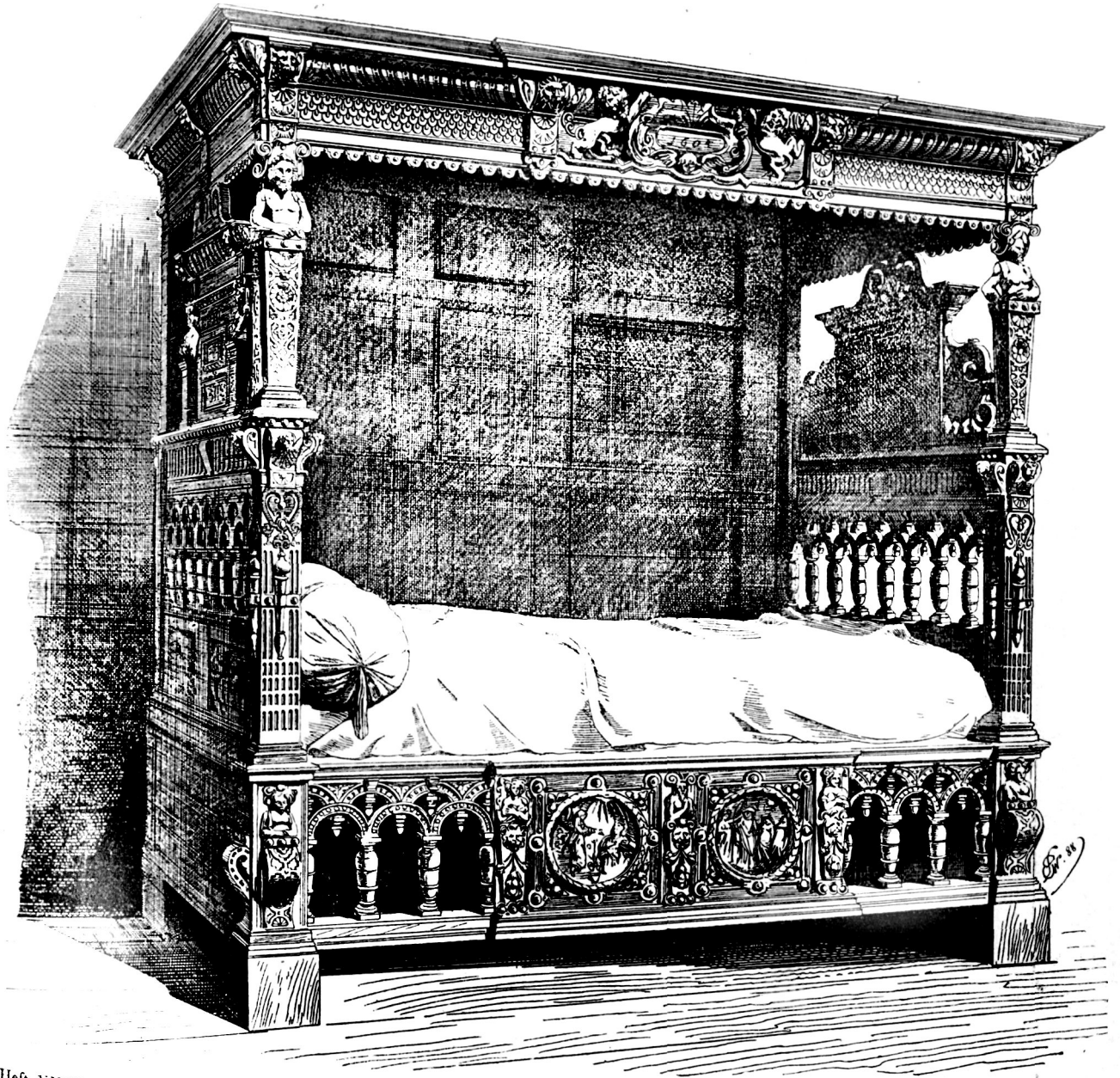




Heft XXIII u. XXIV. No. 17.

BRÜGGE: TISCH.  
Aufgenommen von FR. EWERBECK.

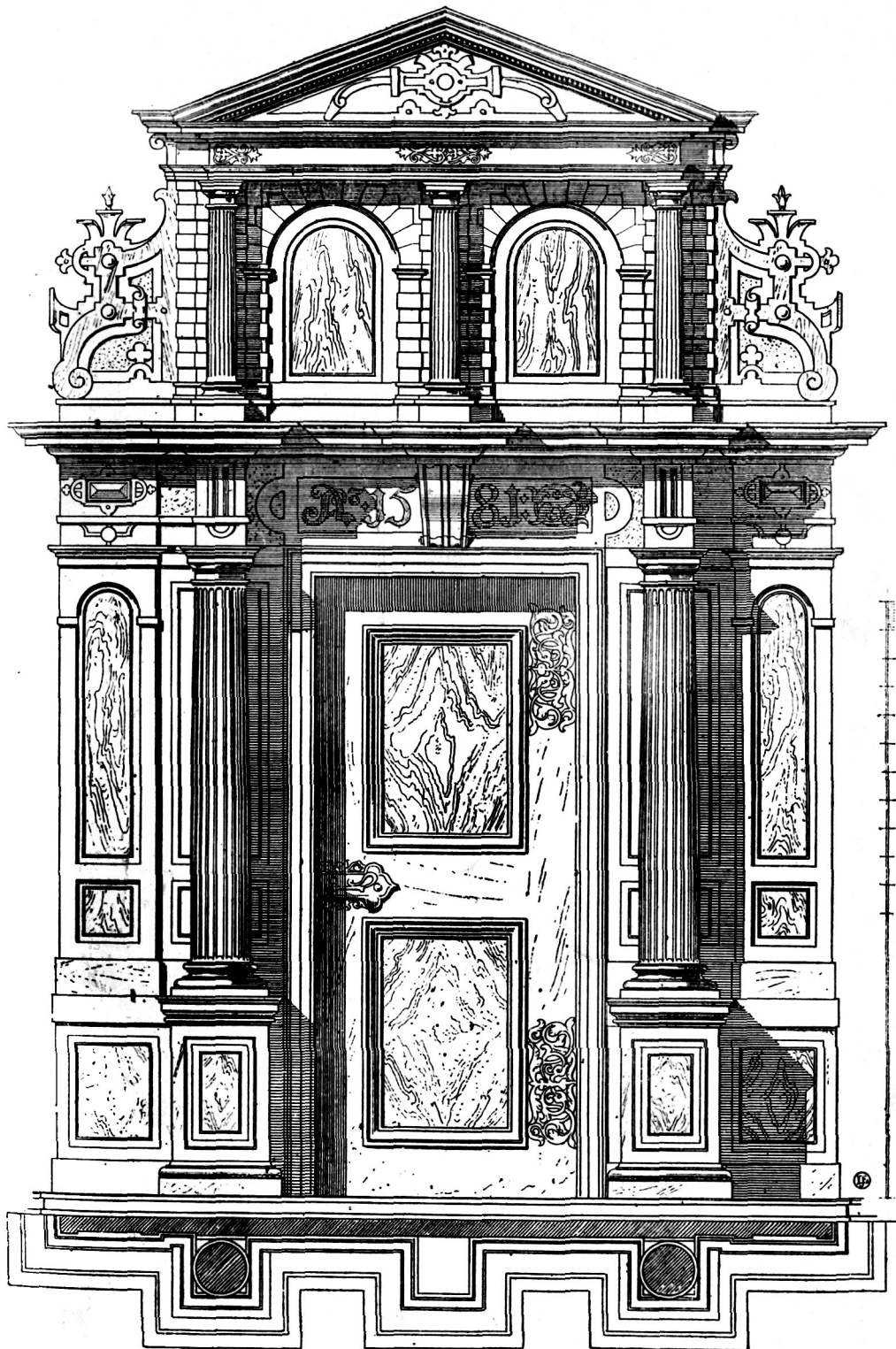
Gruppe II. 57.



Heft XXIII u. XXIV. No. 18.

**GENT. BETTLADE.**  
Aufgenommen von FR. EWERBECK.

Gruppe II. 58.



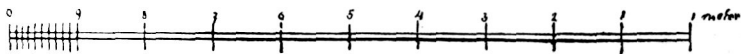
Heft XXIII u. XXIV. No. 19.

Gruppe II. 59.

SCHLOSS LICHTENBERG. ZIMMERTHÜR.

Aufgenommen von FERD. LUTHER.





Heft XXIII u. XXIV. No. 20.

Gruppe II. 60.

**EICHENER KLEIDERSCHRANK.**

Im Besitze des Regierungs- und Baurats Cremer in Wiesbaden.